

Uni-Magazin

# Kunst und Kultur an der Universität

Studentenleben im Welterbe Regensburg



Universität Regensburg



# Immobilien sind unsere Leidenschaft!

Seit über 20 Jahren sind wir mit unserer Stadt bestens vertraut, kennen die schönen Winkel und spüren ihren Herzschlag. Unsere Kunden profitieren von dieser Leidenschaft. Egal ob Sie eine Immobilie suchen oder verkaufen wollen - bei uns sind Sie immer in besten Händen.

Professionalität, Diskretion und Einfühlungsvermögen für die Wünsche unserer Kunden zeichnen unsere Arbeit aus.

Rufen Sie uns an und machen Sie den ersten Schritt zur Verwirklichung Ihrer Wohnideen.



Alle abgebildeten Immobilien stehen zum Verkauf.  
(Stand August 2010)  
Weitere Objekte auf Anfrage.

Immobilien Konzog  
Frau Brigitte Konzog, Immobilienwirtin (Dipl.-VWA Freiburg)  
Müllerstr. 5, 93059 Regensburg  
Tel. 0941/88 2 44, 0171/203 48 43  
[www.immobilien-konzog.de](http://www.immobilien-konzog.de)

IMMOBILIEN  
**Konzog**

## UNI Castello

Studentenwohnen am Fürstl. Schlosspark

### STUDENTEN-APPARTEMENTS IN REGENSBURG: DAS RENDITE-MODELL!

Beste Lage & Nachfrage: Ihre Zukunfts-Investition.

Profitieren Sie von einem erprobten Erfolgskonzept:

Der Marktführer mit bereits über 800 verkauften Studenten-Wohnungen freut sich auf Sie.

In der Boomtown Regensburg entstehen neue Appartements für Sie. Die Studentenzahlen und die Mietnachfrage steigen stetig: Eine intelligente, krisengeschützte TOP-Investition!

Überzeugen Sie sich von bester Bauqualität in unseren bereits fertig gestellten und abverkauften Referenzobjekten.

Rufen Sie uns an – es wartet eine echte Gelegenheit!

### STUDENTEN- APPARTEMENT

für nur  
**€ 76.000,-**

**24,83 m<sup>2</sup> Wfl., inkl. Einbauküche, mit Balkon**

Rendite Beispiel-Rechnung:

Mietertrag monatlich: € 325,-  
Mietertrag jährlich: € 3.900,-

Dies entspricht einer Rendite von ca. 5,13 %



LAMBERT  UNTERNEHMENS  
GRUPPE

Rufen Sie an  
Tel.: 0941/942 65-55  
[www.lambert-holding.de](http://www.lambert-holding.de)



## Vorwort des Rektors

*Das Leben besteht nicht nur aus Lernen und Beruf. Geist und Gemüt bedürfen der Entspannung und Anregung.*

Liebe Leserin, lieber Leser!

Viele sagen, Regensburg sei die nördlichste Stadt Italiens; und wenn man einen Sommer hier verbracht hat, kann man diese Behauptung nur unterstützen. Leben in dieser mittelalterlichen Stadt mit ihrem südlichen Flair bedeutet schon etwas Besonderes. Und gerade dies hört man oft von den Regensburger Studierenden, wenn sie erklären, warum sie sich hier so wohl fühlen. „Campus-Universität mit Italien-Bonus“ – So könnte man die Annehmlichkeiten des Studiums in Regensburg auf einen Nenner bringen. Denn der Campus-Faktor ist natürlich auch ein Vorteil: An der Uni Regensburg kommt man fußläufig überall hin; Hörsäle, Mensa und Bibliothek sind bequem erreichbar. Und nach einem arbeitsamen Tag an der Universität ist man in fünf bis zehn Minuten in der Altstadt Regensburgs, wo man am Ufer der Donau, in einem der Biergärten, Cafés oder Clubs den Tag ausklingen lassen kann. Die zahlreichen spätmittelalterlichen und barocken Stadel, Speicher und Patrizierwohnburgen in der Stadt stellen eine Besonderheit dar, gerade in ihrer heutigen Nutzung als Ausstellungsräume, Konzertsäle und Studentenwohnheime. Die Geschichte der Stadt wird so auf eine ganz eigene Art in ein buntes kulturelles Leben eingebunden. Und wer wohnt nicht gerne während seines Studiums in einem Gebäude aus dem 13. Jahrhundert, in dem einmal eine der wohlhabendsten Kaufmannsfamilien der Stadt residierte? Und den Blick über Regensburg gibt es gratis dazu.

Doch nicht nur in der Stadt kann man in außergewöhnlicher Atmosphäre Kultur genießen. Der Campus ist der zentrale Ort für kulturelles Erleben. Nirgendwo sonst haben Sie auf so dichtem Raum und so leicht zugänglich die Möglichkeit, entweder selbst das kulturelle Angebot zu gestalten oder sich von diesem anregen und erfreuen zu lassen. Das Ihnen hier vorliegende Magazin „Kunst und Kultur an der Universität – Studentenleben im Welterbe Regensburg“ gibt in Beispielen einen Einblick in die Möglichkeiten, die sich an der Universität Regensburg bieten und in die Kulturräume, die das (Studenten-) Leben in dieser Stadt so lebenswert machen. Dass wir in einem ganzen Heft nur einen Bruchteil des Angebots vorstellen können, macht deutlich, dass der Regensburger Campus eine ganze Menge zu bieten hat. Neben den Ausstellungen, die hier entstehen, gibt es unzählige Musik- und Theaterensembles unterschiedlichster Schwerpunktsetzung. Ich bin überzeugt: Hier werden Sie die Gruppen, Musikrichtungen und Stile finden, die zu Ihnen und Ihren Neigungen passen. Der Universitätsleitung ist die Unterstützung all dieser Musik- und Theaterensembles und der Aktivitäten derjenigen, die sich der bildenden Kunst verschrieben haben, ein besonderes



Foto: Referat II/2

Anliegen. So wollen wir vor allem „Menschen mit Hintergrund“ fördern, also solche, die besondere Kenntnisse, Fähigkeiten oder Interessen mitbringen, die über das eigentliche Studienfach hinaus gehen – hier im Bereich Musik, Theater oder Kunst. Die Gründe für diese Förderung liegen für uns klar auf der Hand: Zum einen sind wir davon überzeugt, dass durch das gemeinsame Musizieren und Theaterspielen Schlüsselqualifikationen wie Teamgeist, Verlässlichkeit und Kommunikationsbereitschaft trainiert werden. Zweitens stellen wir fest, dass das hohe künstlerische Niveau unserer kreativ tätigen Studierenden in der Regel auch mit einem sehr erfolgreich absolvierten Studium einhergeht. Und nicht zuletzt profitiert die gesamte Universität bei ihren Veranstaltungen und Feiern vom Können und Wollen ihrer Ensembles. Die enge Verflechtung von Kunst und Wissenschaft hat an der Universität Regensburg Tradition. Hier hat man erkannt, dass die beiden Disziplinen wechselseitig voneinander profitieren. So „lernt“ die Wissenschaft zum Beispiel von der Kunst, den Blick wieder auf das Wesentliche zu richten und visionär nach vorne zu schauen. Die Kunst bezieht aus der Wissenschaft mitunter ihre Objekte, nutzt aber auch wissenschaftliche Erkenntnisse für die eigene Präsentation und Darstellung.

Meine Anerkennung gilt all jenen, die ihre Zeit und ihr Engagement der Kunst, der Musik und dem Theater an der Universität Regensburg widmen – ganz besonders denjenigen, deren Studieninhalte nicht in diesen Bereichen liegen. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieses Magazins und hoffe, den einen oder anderen bei einer Vernissage, einem Konzert oder einer Theatervorstellung – entweder auf der Bühne oder im Publikum – zu treffen.

Prof. Dr. Thomas Strothotte  
Rektor der Universität Regensburg

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort des Rektors</b> .....	<b>1</b>	Mit Zahnarztbohrer und Fagott .....	19
<b>Impressum</b> .....	<b>2</b>	Es jazzt! .....	21
<b>Branchenverzeichnis</b> .....	<b>3</b>	Schreiben, rechnen, singen soll ein Kind .....	22
<b>I Die Universität Regensburg</b> .....	<b>4</b>	In Kürze – Die Musikensembles an der Universität Regensburg .....	23
Die Uni auf einem Blick .....	4	Theater an der Universität Regensburg .....	24
Studium im Ausland .....	6	Babylon ist .....	25
two in one – one in two .....	8	Germanistentheater .....	26
Mit der Kultur der (Groß-)Eltern im Gepäck – das Secondos-Programm .....	10	Die Freigeister .....	27
Das Primeros-Programm an der Universität Regensburg .....	11	In Kürze – Die Theatergruppen an der Universität Regensburg .....	27
Wiedereröffnung der sanierten Mensa an der Universität Regensburg .....	12	Kunstgeschichte an der Universität Regensburg .....	28
<b>II Leben in der Stadt</b> .....	<b>15</b>	Das Institut für Kunsterziehung der Universität Regensburg stellt sich vor ...	30
Lebendiges Weltkulturerbe .....	15	Das Studium am Institut für Kunsterziehung – Ein fotografisches Interview mit Fanny Jacquier .....	30
Mehr als nur ein Dach über dem Kopf .....	17	<b>IV Kontakte von A – Z</b> .....	<b>U3</b>
<b>III SpielRäume an der Universität Regensburg</b> .....	<b>19</b>		
Überall klingt's – Musik am Campus .....	19		

U = Umschlagseite

**FAHRRAD KELLER GUTSCHEIN**

**15%**

Du sparst dir 15% auf deinen nächsten Einkauf bei Fahrrad Keller Regensburg. (Studentenausweis)

Fahrrad Keller Regensburg · Donaustauffer Str. 93 · 93059 Regensburg · 0941/44 3 57  
www.fahrradkeller-regensburg.de · Mo-Fr 10-18 Uhr und Sa 10-15 Uhr

**Service**

- Leihräder 5,40 € p. d.
- Serviceleistungen
- neue Fahrräder
- gebrauchte Fahrräder
- Probefahrten
- Wunschlackierung

## IMPRESSUM

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL



**mediaprint  
infoverlag**

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Universität Regensburg. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

### Quellennachweis:

Fotos: Referat Kommunikation der Universität Regensburg, April Santiago Photography, Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz, Staatliches Bauamt Regensburg

(BOR Wolfram Russ), Stefan Hanke Photography, Regensburg Tourismus GmbH, Walter Ziegler, privat, Akademisches Auslandsamt der Universität Regensburg

Texte: Referat Kommunikation, Referat Studienreform und Qualitätsmanagement, Akademisches Auslandsamt der Universität Regensburg, Europaeum der Universität Regensburg (Lisa Unger-Fischer), Staatliches Bauamt Regensburg (BOR Wolfram Russ), Regensburg Tourismus GmbH, Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz (Nadine Mittelstädt, Birgit Riedenauer), Matthias Schlier, Andreas Legner/Christine Kramel, Simone Merk, Manuel Maria Berger, Prof. Dr. Christoph Wagner, Prof. Dr. Birgit Eiglsperger, Florian Pfab

**mediaprint WEKA  
info verlag gmbh**  
Lechstraße 2  
D-86415 Mering  
Tel. +49 (0) 8233 384-0  
Fax +49 (0) 8233 384-103  
info@mp-infoverlag.de  
www.mp-infoverlag.de  
www.alles-deutschland.de  
www.mediaprint.tv

93047084 / 1. Auflage / 2010

## Branchenverzeichnis

Liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de).

Appartementhaus . . . . .	16	Immobilien . . . . .	U2, 14, 16
Ausdrucken . . . . .	3	Kopieren . . . . .	3
Bauträger . . . . .	U2, 14	Krankenkasse . . . . .	5
Bauunternehmen . . . . .	13	Kunst . . . . .	18
Betriebsverpflegung . . . . .	13	Lüftung . . . . .	13
Blutspendedienst . . . . .	5	Möbel . . . . .	U4
Buchhandel . . . . .	14	Möbelmarkt . . . . .	U4
Dolmetscher . . . . .	9	Museum . . . . .	18
Elektroanlagen . . . . .	13	Musik . . . . .	20
Elektroinstallation . . . . .	13	Notenfachgeschäft . . . . .	20
Elektronik . . . . .	13	Partyservice . . . . .	18
Ergotherapiewerkstatt . . . . .	5	Pizzeria . . . . .	3
Exclusive Immobilien . . . . .	U2	Reinigungsdienstleistung . . . . .	13
Fahrradhandel & Verleih . . . . .	2	Reisebüro . . . . .	6, 16
Fahrrad-Rahmenbau . . . . .	16	Renntechnik . . . . .	16
Fahrradservice & Teile . . . . .	2	Sprachschule . . . . .	14
Gebäudemanagement . . . . .	13	Studentenpflege . . . . .	16
Gesundheitskasse . . . . .	5	Übersetzer . . . . .	9
Haustechnik . . . . .	13	Verpflegungsautomaten . . . . .	13
Heizung und Sanitär . . . . .	13	Zertifizierte Handtherapie . . . . .	5
Hotel . . . . .	16, 18		

U = Umschlagseite



copy & paper

BEEINDRUCKEND  
AUSDRUCKEN

Donaueinkaufszentrum  
Weichser Weg 5  
93059 Regensburg  
Tel.: 0941/46105814  
E-Mail: [dez@copyandpaper.de](mailto:dez@copyandpaper.de)

Im Forum der Uni Regensburg  
Universitätsstraße 31  
93053 Regensburg  
Tel.: 0941/93333  
E-Mail: [uni@copyandpaper.de](mailto:uni@copyandpaper.de)

## Ihr leistungsstarker Partner für

copyshop

grossfläche

schreibwaren

sublimation

textildruck

tintenrefill

Posterdruck, Sublimaton, Textildruck  
nur in der Filiale im DEZ verfügbar.



# I Die Universität Regensburg

## Die Uni auf einen Blick

Die Universität Regensburg ist eine moderne Campusuniversität am Südrand der mittelalterlich geprägten Stadt. Als Volluniversität verfügt sie über ein breites Fächerspektrum und überzeugt zugleich durch ihre gute Betreuungsrelation und eine exzellente Infrastruktur. Zunächst als regionale Universität geplant, hat sie sich zu einem renommierten, internationalen Zentrum für Forschung und Lehre entwickelt.

Aufgrund ihrer geographischen Lage im Südosten Deutschlands und gemäß ihres Gründungsauftrages versteht sich die Universität Regensburg als Brücke zwischen Ost und West. Ausdruck dieses Selbstverständnisses sind Einrichtungen wie das Wissenschaftszentrum Ost- und Südosteuropa und das Europaeum sowie Partnerschaften mit mittel- und osteuropäischen Hochschulen.

Derzeit sind um die 16.600 Studierende an der Universität Regensburg eingeschrieben, davon kommen ca. 1.300 aus dem Ausland (Stand: Sommersemester 2010).

### Studienangebot

#### Fakultäten

- Fakultät für Katholische Theologie
- Fakultät für Rechtswissenschaft
- Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
- Fakultät für Medizin
- Fakultät für Philosophie, Kunst-, Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften
- Fakultät für Psychologie, Pädagogik und Sportwissenschaft
- Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
- Fakultät für Mathematik
- Fakultät für Physik
- Fakultät für Biologie und Vorklinische Medizin
- Fakultät für Chemie und Pharmazie

Die Universität Regensburg bietet in ihren elf Fakultäten ein breites Spektrum von Studiengängen an. Im Zuge des Bologna-Prozesses wurde bereits ein großer Teil der bisherigen, traditionellen Studienabschlüsse Magister und Diplom von den neuen, modularisierten Studienabschlüssen Bachelor und Master abgelöst. Die B.A.-Studiengänge an der Universität Regensburg beinhalten in der Regel

das parallele Studium von zwei oder drei Fächern. In den B.Sc.-Studiengängen wird schwerpunktmäßig ein Fach studiert. Die meisten Fakultäten haben ECTS-Leistungspunkte zur Bewertung der Studienleistung eingeführt.

### Einrichtungen der Universität

Alle Einrichtungen der Universität befinden sich auf dem 150 Hektar großen Campus am südlichen Rand der Altstadt. Großzügige Parkanlagen zwischen den einzelnen Gebäuden vermitteln den Studierenden eine entspannte Lernatmosphäre. Auf dem Campus befinden sich mehrere Cafeterien sowie eine zentral gelegene Mensa.

Die Universitätsbibliothek besteht aus einer Zentralbibliothek und Teilbibliotheken, die auf dem Campus verteilt sind. Insgesamt 3,6 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien sind in einem übersichtlichen Online-Katalog gut erschlossen. Fast die Hälfte der Medien steht in den 13 Lesesälen mit 3.500 Arbeitsplätzen frei zugänglich zur Verfügung. Die Magazinbestände können nach Hause ausgeliehen werden. Darüber hinaus können Bücher anderer Bibliotheken durch die Fernleihe angefordert werden. Die Bibliothek bietet neue Dienstleistungen im Bereich der Digitalen Bibliothek an. Im Multimediazentrum besteht die Möglichkeit der Digitalisierung von Print- und Audiomedien.

Das Rechenzentrum (RZ) versorgt als IT-Dienstleister am Campus Forschung und Lehre mit Diensten der Informations- und Kommunikationstechnologie. Es betreibt das Datennetz sowie die Anbindung der Studentenwohnheime. Über das Deutsche Forschungsnetz erfolgt die Verbindung zum Internet. Der Betrieb und die Weiterentwicklung zentraler Systeme für Hochschule und Universität zur Bereitstellung der unterschiedlichsten Dienste wie Groupware, E-Learning, Fileservices, Backup und High-Performance-Computing gehören zu weiteren Serviceangeboten des RZ.

Den Studierenden der Universität Regensburg bietet das RZ auf dem gesamten Campus annähernd 700 modern ausgestattete Computerarbeitsplätze in Computerräumen (CIP-Pools) sowie eine ganze Reihe von Spezialarbeitsplätzen für Multimediaanwendungen. Bei Fragen und Problemen der Nutzung dieser Dienste steht der Info-stand des Rechenzentrums als zentrale Anlaufstelle



ERGO

## therapiewerkstatt

soziale & funktionelle Entwicklung

Loretta Dechant

Zertifizierte Handtherapeutin (AfH)  
Therapeutin für Spiegeltherapie  
Ergotherapeutin / Fachwirtin  
Sozial- & Gesundheitswesen (IHK)

Im Gewerbepark A10

93059 Regensburg

Tel. 0941.4 61 61 02

[info@ergo-therapiewerkstatt.de](mailto:info@ergo-therapiewerkstatt.de)

[www.ergo-therapiewerkstatt.de](http://www.ergo-therapiewerkstatt.de)

Kinder  
Erwachsene  
Handtherapie  
Spiegeltherapie  
Hausbesuche

## DIE SPEZIALISTEN

ERGOTHERAPIEWERKSTATT soziale und funktionelle Entwicklung

Spezialisten im Gewerbepark Regensburg

Ergotherapie ist eine medizinische Methode für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Bewegungs-, Körperempfindungs- und Nervenleitungsstörungen, psychischen oder sozioemotionalen Problemen. Unabhängig vom Alter kann durch unterschiedliche Methoden eine Verbesserung, Wiederherstellung oder Kompensation erreicht werden, so dass Patienten größtmögliche Handlungsfreiheit und Selbstständigkeit im Alltag erreichen. (Vertragsleistung gesetzl. und priv. Krankenkassen)

Die ERGOTHERAPIEWERKSTATT im Gewerbepark bietet in modernen Behandlungsräumen mit mobilem Ultraschallgerät und Komfortbehandlungsliegen, sowie in speziellen Hausprogrammen ein breites Spektrum: Pädiatrie (Behandlung von Kindern mit Entwicklungsverzögerung, Wahrnehmungsstörungen, Feinmotorik), Neurologie/Geriatrie (Einschränkung von Grob-/Feinmotorik, Sensibilitätsstörung), Psychiatrie und Rheumatologie/Orthopädie/Traumatologie. Dazu gehört neben Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis auch Verletzungen von Muskeln und Sehnen, Frakturen, Verbrennungen und postoperative Nachsorge mit Narbenbehandlung. Praxisinhaberin Loretta Dechant und ihr qualifiziertes Team bieten dabei explizit auch Behandlungsformen in der Handtherapie an.



Loretta Dechant: Ergotherapie/Fachwirt, Sozial- & Gesundheitswesen (IHK), Handtherapie (AfH)

Weitere Infos unter [www.ergo-therapiewerkstatt.de](http://www.ergo-therapiewerkstatt.de)

## Rund um's Thema Gesundheit von A – Z

**PLUSPUNKTE FÜR STUDENTEN**

Entdecken Sie Ihre Vorteile bei der Gesundheitskasse: Vom Studentenservice vor Ort über die Wahltarife bis zum Online-Angebot. Informieren Sie sich unter [www.aok4you.de](http://www.aok4you.de) oder fragen Sie Ihren AOK-Studentenberater.

## Spende Blut – rette Leben

*Wer braucht mein Blut?*

Ihr Blut wird für viele chronisch Kranke gebraucht, allen voran Krebspatienten nach Chemotherapie und Bestrahlungen, Herz-Kreislaufpatienten, Magen-Darmpatienten sind die nächste Gruppe der Blutempfänger. Danach kommen erst die Unfallopfer. Sie sehen, wie wichtig Blutspenden ist.

*Wie oft kann ich spenden und was passiert mit meinem Blut?*

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. Lebensjahr bis zum 68. Lebensjahr (Erstspender bis 60 Jahre). Sie sollen gesund sein, sich wohlfühlen, keine Behandlungen benötigen, die ständigen Medikamenteneinnahmen erfordern. Wer nicht spenden darf, sind z.B. Insulinpflichtige Diabetiker, Menschen mit schweren Herz-Kreislaufproblemen oder sonstige schwere Erkrankungen) nach Antibiotikaeinnahme erfolgt eine Sperrung von 4 Wochen, ebenso nach Gripeschutzimpfung, nach Operationen unterschiedliche Sperrungen, je nach Schwere des Eingriffs. Junge Leute müssen nach

Piercing oder Tätowierungen 5 Monate warten, bis sie spenden dürfen.

Der Spendeabstand beträgt 56 Tage, wobei Frauen 4 mal jährlich und Männer 6 mal jährlich spenden dürfen. Neben der ärztlichen Untersuchung gibt der Hb-Wert den letzten Ausschlag zur Spendefähigkeit. Sie sehen, dass Sie bei der Blutspende auch immer untersucht werden und so einen wichtigen Test über Ihre Gesundheit erhalten. Es wird nach jeder Blutspende Ihr Blut auf wichtige Laborparameter untersucht, ohne Test geht keine Spende aus dem Haus. Wir testen Ihr Blut auf Hepatitis-Erkrankungen (Hep. A, B, und C) einen Leberwert, der eventuell einen frühen Aufschluss gibt über Lebererkrankungen, Lues, HIV.

**Und bitte nicht vergessen:**

Bereits am Vortag der Spende viel trinken in Form von nicht-alkoholischen Getränken, ebenso am Spendetag. Bitte normal essen, viel trinken und ganz wichtig, ein amtliches Dokument (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

**Spende Blut Rette Leben**

Hotline 0800 1194911  
[www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com)

Viele Menschen sind darauf angewiesen, dass ein anderer Blut gespendet hat.

**Komm Blut spenden! beim Roten Kreuz in Regensburg**

jeden Montag  
12.00 – 18.00 Uhr

Hoher-Kreuz-Weg 7

**Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes**

## Erfolgreich studieren und das Leben genießen

**BARMER GEK Regensburg**  
D.-Martin-Luther-Str. 8  
93047 Regensburg  
[www.barmer-gek.de](http://www.barmer-gek.de)

**BARMER GEK** die gesund experten

Studierenden beratend zur Seite. Im Rahmen der „Studienbegleitenden IT-Ausbildung“ bietet das RZ in Kooperation mit den Fakultäten allen Studierenden die Möglichkeit, studien- und berufsrelevante Kompetenzen im Umgang mit Neuen Medien und IT zu erwerben.

### Behindertengerechte Einrichtungen

Die Erbauer der Universität haben Wert darauf gelegt, die Bedürfnisse von Behinderten zu berücksichtigen und die Gebäude gut zugänglich zu gestalten. Auch behindertengerechte Wohnheime stehen zur Verfügung. Außerdem sind sowohl Rechenzentrum als auch Bibliothek speziell auf sehbehinderte Universitätsangehörige eingestellt. Ein Behindertenbeauftragter der Universität kümmert sich um die besonderen Belange von behinderten Universitätsangehörigen.

### Universitätsklinikum Regensburg (UKR)

Das Universitätsklinikum Regensburg (UKR) ist das einzige medizinische Höchstversorgungszentrum der gesamten ostbayerischen Region. Es steht der Medizinischen Fakultät der Universität Regensburg für Forschung und Lehre zur Verfügung – und dies in besonders hoher Qualität: Die Regensburger Human- und Zahnmedizinstudenten (derzeit rund 1.300) belegen regelmäßig Spitzenplätze bei den bundesweit einheitlichen Medizinprüfungen.

Neben der Lehre gehört eine international renommierte Forschungsarbeit in den Bereichen Grundlagenforschung, klinische Anwendungsforschung und Versorgungsforschung zu den Kernaufgaben des UKR. Forschungsschwerpunkte sind u. a. Immunpathologie und -therapie, Integrierte Funktionelle Genomik sowie Transplantationsmedizin. Hier bündelt die Fakultät strategisch Ressourcen und gestaltet den wissenschaftlichen Standort noch attraktiver. Charakteristikum für Regensburg ist der hohe Vernetzungsgrad sowohl innerhalb der Forschungsbereiche als auch zwischen den Forschungsbereichen.

Das Klinikum hält für die Patientenversorgung 804 Betten sowie 12 Dialyseplätze bereit und beschäftigt ca. 3.500 Mitarbeiter. Auf einer Nutzfläche von derzeit ca. 65.000 Quadratmeter sind 22 einzelne Kliniken, bzw. Abteilungen und 7 klinisch-theoretische Institute untergebracht. Hier werden jährlich ca. 29.000 Patienten stationär und weitere 100.000 ambulant behandelt. Mit einem Casemix-Index von über 1,7 liegt das Universitätsklinikum an der Spitze der deutschen Universitätskliniken; mit einer Baserate von unter € 2.800 ist es einer der am wirtschaftlichsten arbeitenden Höchstversorger in der Bundesrepublik Deutschland. Die Ausstattung befindet sich auf dem modernsten Stand der Technik und wird neuen Anforderungen kontinuierlich angepasst. Insbesondere im Großgerätebereich entspricht der Standard dem internationaler Spitzenhäuser.

## Studium im Ausland

Da kämpft man sich durch die Fragen, die sich am Anfang eines Studiums stellen, lernt fleißig auf die Prüfungen, die in jedem Semester anstehen, und auf einmal ist man fertig und wird im ersten Vorstellungsgespräch nach den Auslandserfahrungen gefragt. Schon überlegt man, was man in der Studienplanung falsch gemacht hat. Deshalb sollte sich jeder rechtzeitig über die vielen Möglichkeiten informieren, die es für einen Auslandsaufenthalt gibt. Denn wenn nicht in der Studienzeit, wann dann? Das Akademische Auslandsamt der Universität Regensburg steht hier stets mit Rat und Tat

zur Seite, hilft weiter, wenn es um den richtigen Zeitpunkt, das Ziel und die Finanzierung geht. Hier werden vorab schon einmal ein paar Fragen beantwortet.

### Was bringt mir ein Auslandsstudium?

In einer zunehmend von Internationalisierungs- und Globalisierungsprozessen geprägten Welt ist auch die Bedeutung grenzüberschreitender Mobilität gewachsen. Ein studienbezogener Auslandsaufenthalt ist deshalb nicht nur für Studierende der Sprachen ein Muss, sondern sollte möglichst bei jeder Studienplanung berücksichtigt werden. Ein Auslandsstudium bedeutet eine wichtige persönliche Erfahrung. Das eigene Studienfach aus einem anderen Blickwinkel sehen, eine andere Kultur von innen kennenlernen, eine Außensicht auf das Heimatland bekommen, Sprachkenntnisse verbessern, neue Freunde gewinnen, all das ermöglicht ein Auslandsstudium. Mit einem studienbezogenen Auslandsaufenthalt kann man einem künftigen Arbeitgeber zudem Flexibilität und Vielseitigkeit demonstrieren und die Fähigkeit, sich in neuen Situationen rasch zurecht zu finden.



**WER DIR EIN RABATT-KÄNGURU SCHENKT, KANN KEIN NORMALES REISEBÜRO SEIN.**

*Diese Anzeige in deinem STA Travel Shop abgeben, Rabatt-Känguru abholen und damit 1 Jahr lang bei jeder Buchung 10% sparen!*

**MEHR REISE WENIGER BÜRO**  
 STA Travel Shop · Rote-Hahnen-Gasse 1a  
 93047 Regensburg · [www.statravel.de](http://www.statravel.de)



**Was ist ERASMUS?**

Das Hochschulprogramm ERASMUS der Europäischen Union fördert seit 1987 grenzüberschreitende Mobilität von Studierenden und Hochschuldozenten. Bisher haben über zwei Millionen Studierende und mehr als 100.000 Dozenten mit diesem Programm einen Auslandsaufenthalt durchgeführt. Die Universität Regensburg sendet über dieses Programm jährlich ca. 300 Studierende ins europäische Ausland und empfängt ungefähr die gleiche Anzahl von Austauschstudierenden von den betreffenden Partnerhochschulen. Folgende europäische Länder nehmen an ERASMUS teil: Die 27 EU-Länder, Island, Liechtenstein, Norwegen, Türkei, Kroatien eingeschränkt.

oder Unterstützung durch die Mobilitätsbeihilfe im Rahmen des ERASMUS-Programms.

**Wann ist der beste Zeitpunkt?**

Das ideale Auslandsfenster in einem Staatsexamens- oder Bachelor-Studiengang ist in der Regel das dritte Studienjahr. Im Master in der Regel das zweite Studienjahr. In jedem Fall sollte man ein Jahr Vorlauf einplanen und sich rechtzeitig beraten lassen, um die beste Lösung zu finden.

**Wird durch ein Auslandssemester mein Studium länger?**

Ziel der Austauschprogramme ist es, ein Auslandsstudium möglichst passgenau mit dem Regensburger Studium zu verzahnen. Im Vorfeld kann man deshalb mit den Fachvertretern verabreden, welche Kurse an der Gastuni für das Regensburger Studium anerkannt werden. So entsteht kein Zeitverlust.

**Kostet eine Bewerbung viel Zeit und Mühe?**

Wer sich im Rahmen von Austauschprogrammen bewirbt, hat immer erleichterte Bewerbungsbedingungen. Das Akademische Auslandsamt der Uni Regensburg informiert über alle nötigen Schritte und begleitet platzierte Studierende, bis sie an der Zieluniversität vollständig angemeldet sind.

**Wo bekomme ich weitere Informationen?**

Beim Akademischen Auslandsamt der Universität Regensburg online unter [www-auslandsamt.uni-regensburg.de](http://www-auslandsamt.uni-regensburg.de)

**Wie kann ich über die Uni Regensburg ins Ausland gehen?**

Die Universität Regensburg unterstützt die Studierenden, ein Semester oder ein ganzes akademisches Jahr im Ausland zu studieren. Sie hat zu diesem Zweck ein weltweites Netz von Partnerhochschulen aufgebaut und an über 240 europäischen und außereuropäischen Hochschulen Austauschplätze für ein Jahr oder ein Semester verabredet.

**Wie finanziere ich den Auslandsaufenthalt?**

Als Erstes ist es wichtig zu wissen, dass man während des Auslandssemesters oder Auslandsjahres an der Uni Regensburg keine Studienbeiträge zu entrichten braucht. Außerdem bieten die Austauschprogramme der Uni Regensburg weitere finanzielle Vorteile und Vergünstigungen wie Studienbeitragsbefreiung oder -reduktion im Ausland

**Frankreich**

Vorname: Sarah

Studiengang: Lehramt Französisch/Spanisch

Austauschjahr: WS 2009/10 ( – WS 2009 / 10)

Gasthochschule: Université Blaise Pascal – Clermont-Ferrand II (Clermont-Ferrand, Frankreich)

*„Rückblickend kann ich sagen, dass es ein tolles und unvergessliches Semester war und die Zeit leider viel zu kurz war! Nicht nur auf sprachlichem und akademischem Niveau habe ich Fortschritte gemacht, auch war die persönliche Entwicklung eine sehr bereichernde Erfahrung für mich. Wer ein Auslandssemester in Frankreich machen will, für den kann ich Clermont-Ferrand nur empfehlen, da es eine absolute Studentenstadt ist und es den ausländischen Studenten an nichts fehlt. Man lernt viel und dank der Dozenten und Professoren findet man immer Hilfsbereitschaft, Verständnis und eine gute Betreuung. Es macht Spaß, an die Uni zu gehen.“*



Foto: Akademisches Auslandsamt

**Mexiko**

Vorname: Magdalena

Studiengang: Erziehungswissenschaft

Austauschjahr: WS 2009/10 ( – SS 2010)

Gasthochschule: Universidad de Guanajuato (Guanajuato, Mexiko)

*„Ich kann nur sagen, dass mir mein erstes Semester so gut gefallen hat, dass ich sehr froh bin, ein zweites dort verbringen zu dürfen! Es ist ja doch Wahnsinn wie schnell die Zeit vergeht. Auch kann ich Guanajuato nur empfehlen, weil es eine sehr schöne Stadt ist, die gleichzeitig auch nicht zu groß ist!“*



Foto: Akademisches Auslandsamt

**Ungarn**

Vorname: Johanna  
 Studiengang: BWL  
 Austauschjahr: WS 2008/09 ( – SS 2009)  
 Gasthochschule: Andrassy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest (Budapest, Ungarn)

*„Die Dozenten/Professoren, die ursprünglich aus vielen unterschiedlichen Ländern stammen, bieten eine exzellente Betreuung an. Budapest ist eine wunderschöne Stadt. Sie bietet sehr viel Kultur- und Freizeitmöglichkeiten und ich persönlich hätte mir keinen geeigneteren Ort für meinen Erasmus-Auslandsaufenthalt aussuchen können. Die Universität bietet ein wunderbar interessantes Lehrprogramm an und die Professoren sind super-klasse. Es herrscht ein sehr gutes Arbeitsklima und es eröffnen sich einem ganz neue Erkenntnisse auch übers Studium. Diese Erfahrung kann ich nur jedem wünschen.“*



Foto: Akademisches Auslandsamt



Foto: Referat II/2

**Internationale Kontakte und Austauschbeziehungen**

Die Universität Regensburg unterhält eine große Anzahl an internationalen Partnerschaften. Im Rahmen des ERASMUS-Programms pflegt Regensburg den Austausch mit ca. 200 Hochschulen in West- und Osteuropa. 40 Universitäten in den USA, in Asien, Südamerika und Australien sind durch Partnerschaftsabkommen mit der Universität Regensburg verbunden. Mit vielen Universitäten weltweit bestehen Beziehungen, die einen breitgefächerten Austausch in Forschung und Lehre beinhalten. Pro Jahr sind an der Universität etwa 200 ausländische Forscher und über 350 Austauschstudierende aus der ganzen Welt zu Gast.

**two in one – one in two**

**Zwei Abschlüsse mit einer Prüfung – ein Studium in zwei Ländern**

Was hat die Universität Regensburg mit der Université Blaise Pascal in Clermont-Ferrand, der Universidad Complutense de Madrid, der Università degli Studi di Trieste und der Karls-Universität Prag gemeinsam? Binationale Studiengänge. Doch was bedeutet das?

Entscheidet man sich für einen dieser Studiengänge, dann begibt man sich auf eine spannende Reise. Nehmen wir zum Beispiel die Deutsch-Französischen Studien: Im ersten Semester dieses Bachelorstudiums steht man vor sechs aufregenden Semestern, von denen man die ersten beiden an der Heimatuni verbringt. Bereits in dieser Zeit lernt man die Leute kennen, mit denen man die nächsten drei Jahre verbringt. Nicht nur die Regensburger Studentinnen und Studenten desselben Jahrgangs, sondern auch die Kommilitonen in Clermont-Ferrand. Denn eine der Besonderheiten dieses Studiengangs ist, dass schon im ersten Jahr für intensiven Kontakt zwischen den

deutschen und den französischen Studenten gesorgt ist. Und das geschieht durch E-Mail-Tandem, Video-Konferenzen, eine eigene Website und vieles mehr. Die Gruppe wächst also schon von Anfang an zusammen, was durch die kleine Gruppengröße eines Jahrgangs noch verstärkt wird. Außerdem wird man in speziellen Sprachkursen, Begegnungs- und Orientierungsveranstaltungen und durch die intensive Betreuung durch Tutoren und Dozenten auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet. Der wartet in Semester drei und vier auf die Regensburger Studenten: Da geht es für ein Jahr an die Université Blaise Pascal in Clermont-Ferrand. Hier lernt man die Kommilitonen endlich „live“ kennen und verbringt die kommenden zwei Semester miteinander. Dadurch, dass man in den französischen Studienalltag voll integriert wird, braucht man sich auch keine Sorgen zu machen, ob die absolvierten Kurse später für den Abschluss angerechnet werden. Schließlich ist das Modell ja gerade darauf ausgerichtet, dass man ein Drittel des Studiums an der Partneruniversität absolviert. Und finanzielle Unterstützung von der Deutsch-Französischen Hochschule gibt es auch, die so genannte „Mobilitätsbeihilfe“.

Nach den zwei Semestern in Frankreich geht es wieder zurück. Aber nicht allein, denn die Studienkollegen aus Clermont-Ferrand sind mit im Gepäck, um das dritte und letzte Jahr gemeinsam mit den Regensburgern in Deutschland den doppelten Bachelor-Abschluss zu machen.

Am Ende des Studiums kann man von sich behaupten, dass man eine grundlegende Ausbildung in der Kulturwissenschaft beider Länder und in interkultureller Handlungskompetenz erhalten hat, was bedeutet, dass man die Kultur sowohl Deutschlands als auch Frankreichs und die Eigenheiten beider Gesellschaften kennt. Dadurch versteht man im späteren Berufsleben, auf Angehörige beider Länder zuzugehen, diese zu verstehen und zwischen ihnen zu vermitteln. Was dieses Studium noch mit sich bringt, ist natürlich der Ausbau des schriftlichen und mündlichen Ausdrucks der Sprache des jeweiligen Landes über den Grad eines „herkömmlichen“ Sprachenstudiums hinaus.

Die binationalen Studiengänge zeichnet zudem aus, dass sie interdisziplinär sind: Die Studierenden werden also in einem breiten Fächerspektrum von der Sprachwissenschaft über die Geschichte und Politikwissenschaft bis hin zu Volkswirtschaft und Jura ausgebildet. Und da dies im Rahmen von Lehrveranstaltungen des jeweiligen Fachgebietes geschieht, bringt das auch wieder Vorteile mit sich: Die Dozenten sind Spezialisten des jeweiligen Faches, die Kommilitonen studieren teilweise nur dieses eine Fach – man profitiert also von deren umfangreicherem Fachwissen – und außerdem erweitert man durch das gemeinsame Studieren mit den unterschiedlichsten Typen die eigenen kommunikativ-sozialen Kompetenzen. Man schaut über den Tellerrand des eigenen Faches hinaus. Doch es bleibt nicht nur bei der Theorie: Teil des Studiums ist ein mehrmonatiges

Berufspraktikum, idealerweise natürlich im Land der Partneruniversität.

Und zuletzt stellt sich natürlich die Frage, welche Berufsfelder sich dem Bachelor eines binationalen Studiengangs auftun. Bei dem breiten Fächerspektrum, das man während des Studiums absolviert und durch die erworbenen sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen öffnet sich eine bunte Palette, die sich von der Tätigkeit in internationalen Unternehmen über Kulturinstitutionen und -einrichtungen bis hin zu grenzüberschreitenden Organisationen, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen erstreckt.

#### Die binationalen Bachelor-Studiengänge im Überblick:

- Deutsch-Französische Studien / Études Franco-Allemandes
- Deutsch-Spanische Studien / Estudios Hispano-Alemanes
- Deutsch-Italienische Studien / Studi Italo-Tedeschi
- Deutsch-Tschechische Studien / Česko-německá studia

Nach dem Bachelor-Abschluss kann man gleich ins Berufsleben einsteigen. Wer aber noch tiefer in die Thematik eintauchen möchte, der kann dies in den Masterstudiengängen „Interkulturelle Europastudien“ am Institut für Romanistik oder „Ost-West-Studien“ am Europaeum der Universität Regensburg tun.

Informationen zu sämtlichen binationalen Studiengängen, den Studieninhalten, Anforderungen und Bewerbungsmodalitäten gibt es beim Institut für Romanistik und beim EUROPÆUM der Universität Regensburg: [www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil\\_Fak\\_IV/Romanistik/Institut](http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil_Fak_IV/Romanistik/Institut) → Studium [www.europaeum.de](http://www.europaeum.de)

## Gut und richtig beraten als Student – gewusst wo ...



Foto: Referat II/2



**NOWAK** GmbH  
ÜBERSETZUNGS- UND DOLMETSCHERDIENST

Seit 1945 in der City  
von Regensburg

**ÜBERSETZUNGEN**

- alle Sprachen
- alle Fachgebiete
- Beglaubigungen

93047 Regensburg  
Luzengasse 1

Tel. (0941) 5 12 62  
Tel. (0941) 58 56 3-0  
Fax (0941) 5 10 64  
[info@nowak-translation.com](mailto:info@nowak-translation.com)

[www.nowak-translation.com](http://www.nowak-translation.com)



## Mit der Kultur der (Groß-)Eltern im Gepäck – das Secondos-Programm

Die Universität Regensburg richtet sich seit dem Wintersemester 2009/10 mit einem speziellen Studienprogramm an Abiturientinnen und Abiturienten an deutschen Schulen, die einen biografischen oder anderweitig engen Bezug zu Mittel-, Ost- und Südosteuropa haben.

Es handelt sich dabei um das Secondos-Programm der Universität Regensburg. Der Name leitet sich ab von dem in der Schweiz gebräuchlichen Begriff „Secondos“, der die in der zweiten Generation befindlichen Nachkommen von Zuwanderern bezeichnet.

Die Universität bietet Studienanfängerinnen und -anfängern, die durch ihre Eltern/Großeltern mit einem zweiten sprachlichen und kulturellen Hintergrund aufgewachsen sind, an, dieses wertvolle Potential auszubauen, so dass sie es beruflich aber auch persönlich nutzen können. Derzeit können Studierende mit einem biografischen Hintergrund oder einer engen Beziehung zu Kroatien, Rumänien, Polen, Russland, der Ukraine und Ungarn zu einem Studium im Rahmen des Secondos-Programms eingeladen werden.

### Wie sieht das Studienprogramm konkret aus?

Die Studierenden beginnen das Bachelor-Studium im Fach ihrer Wahl und werden im ersten Studienjahr neben ihrem Studium sprachlich und landeskundlich in der Sprache ihrer Eltern/Großeltern ausgebildet. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Sprache der Eltern/Großeltern bereits beherrscht wird oder Sprachkenntnisse nur rudimentär vorhanden sind.

Das zweite Studienjahr verbringen die Studierenden dann auf der Basis von „learning and transfer credit agreements“ an der Partneruniversität im Herkunftsland ihrer Eltern/Großeltern. Sämtliche dort erbrachten Studienleistungen werden anerkannt. Im dritten Studienjahr absolvieren sie ihr Bachelor-Studium an der Universität Regensburg und erhalten nach Möglichkeit auch den vergleichbaren Abschluss der Partneruniversität.

Im derzeitigen Pilotjahr (Stand SS 2010) nehmen zwölf Studierende am Secondos-Programm teil. Sie sind begeistert, denn dadurch können sie ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift ausbauen, sich die Heimat ihrer Eltern für ihren beruflichen Werdegang erschließen und nach Möglichkeit neben dem Bachelor-Abschluss der Universität Regensburg auch den vergleichbaren Abschluss der Partneruniversität erhalten.

Aber auch diejenigen Studierenden mit einem zweiten sprachlichen und kulturellen Hintergrund, die nicht innerhalb eines Bachelorstudiengangs studieren (Staatsexamensfächer) oder sich bereits im Masterstudium befinden, haben die Möglichkeit, an einzelnen Angeboten des Secondos-Programms teilzunehmen, wie Sprachkurse für Muttersprachler, Landeskundekurse, landeskundliche Tandemaufenthalte im Partnerland, Semesteraufenthalte an der Partneruniversität, Sommerschulen im In- und Ausland sowie Praktika in Wirtschaftsunternehmen im In- und Ausland.

*Die Eltern von Stefanie Dolvig und Christian Curac stammen aus Rumänien. Die beiden sehen im Secondos-Programm der Universität Regensburg die Chance, ihren kulturellen Hintergrund doppelt nutzen zu können.*

Christian Curac,  
in Rumänien geboren:

*„Vom Studienjahr in meinem Geburtsland verspreche ich mir kulturelle und fachliche Bereicherung und einen dicken Pluspunkt für meine spätere Bewerbung im Beruf“*

Stefanie Dolvig,  
Eltern aus Rumänien:

*„Als ich das Angebot der Universität Regensburg gesehen habe, wusste ich sofort, dass das mein Traumstudium ist.“*

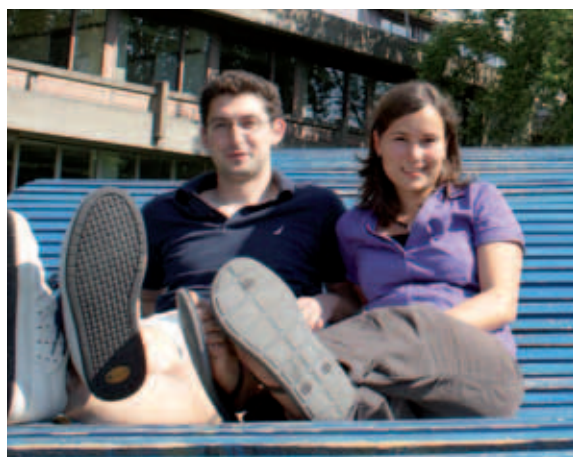


Foto: privat



Foto: Referat II/2



Foto: Referat II/2

## Das Primeros-Programm an der Universität Regensburg

Die Nicht-Anerkennung des Studienabschlusses in Deutschland stellt für eingewanderte Akademiker oft ein unüberwindliches Problem dar. So kommt es nicht selten vor, dass zum Beispiel eine ukrainische Raumfahrtingenieurin hier einen Job am Fließband annehmen muss, um überhaupt Arbeit zu haben.

Die Uni Regensburg will Menschen wie ihr eine Perspektive geben: Sie bietet hoch qualifizierten zugewanderten Akademikern ein speziell auf sie zugeschnittenes Integrationsprogramm an mit dem Ziel, deren Kompetenz für Deutschland zu gewinnen. Je nach Abschluss im Heimatland wird das Programm im Rahmen bereits bestehender Bachelor- und Masterstudiengänge angeboten. In der Regel dauert es ein Jahr und umfasst sowohl fachliche als auch überfachliche Komponenten. Ergänzt wird dies durch ein entsprechendes Beratungs- und Mentoringangebot, das neben allgemein studienleitenden Empfehlungen auch die Erstellung eines individuellen (Wahl-) Pflichtstudienprogramms beinhaltet.

Die Bewerber sollen mithilfe eines jeweils individuell zusammengestellten und fachübergreifend vernetzten Studienprogramms in die „regulär“ an der Universität angebotenen Studiengänge integriert und durch die damit verbundene Verleihung des Regensburger Bachelor- oder Mastergrades zu einem in Deutschland anerkannten Hochschulabschluss geführt werden. Für die deutschen Studierenden birgt das Programm auch einige Vorteile. Nicht zuletzt können sie aus den beruflichen Erfahrungen der zugewanderten älteren Kommilitonen Nutzen ziehen.

Die Uni Regensburg möchte einen transparenten Kriterienkatalog für die universitäre Einstufung zugewandelter Akademiker erarbeiten, um darauf aufbauend mittelfristig gegebenenfalls ein der Bewerbung an Universitäten vorgeschaltetes Kompetenzfeststellungsverfahren entwickeln zu können.

Mit der Einrichtung des Integrationsprogramms soll ein Beitrag zur besseren Vernetzung von zusätzlicher Qualifizierung und Arbeitsmarktberatung im Sinne eines Schnittstellenmanagements für zugewanderte Fachkräfte geleistet werden.



Foto: Referat II/2





Foto: Stefan Hanke Photography

## Wiedereröffnung der sanierten Mensa an der Universität Regensburg

Nach einer Bauzeit von 23 Monaten hat das Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz die sanierte Mensa zu Beginn des Sommersemesters wieder geöffnet. Das Staatliche Bauamt Regensburg, das für das Gesamtprojektmanagement und die Hochbauplanung verantwortlich zeichnet, konnte das fertig gestellte Werk vier Wochen vorher an die Universität übergeben, bevor dann schrittweise der Betrieb hochgefahren wurde.

Die Mensa war eines der ersten Gebäude der Mitte der 1960er Jahre gegründeten Universität Regensburg und gilt mit seiner Architektur als typischer Vertreter dieser Zeit.

Gut 40 Jahre Betrieb und Alterung haben ihre deutlichen Spuren hinterlassen. Die gesamte Küchen- und Gebäudetechnik war am Ende ihrer Nutzungszeit angekommen. Im Zuge der Gesamtanierung der Universität Regensburg stand die Mensa nun zur „Runderneuerung“ an.



Foto: Stefan Hanke Photography

Die Versorgung der Studenten musste natürlich aufrecht erhalten bleiben. Dazu wurden für die Zeit der Sanierung verteilt auf dem Campus mehrere Essenausgabestellen eingerichtet sowie die Produktion der Mensa der Hochschule Regensburg entsprechend an die Auslastungsgrenze gebracht.

Äußerlich blieb das zweigeschossige Bauwerk nahezu unverändert. Lediglich die Fenstergläser wurden gegen neue Wärmeschutzverglasung ausgetauscht und sämtliche Holz- und Betonflächen gereinigt und farblich aufgefrischt.

Die zwei großen Aufbauten auf dem Flachdach verraten jedoch, dass hier mehr geschehen ist, als nur das „Make-Up“ aufzufrischen. In diesen Dachzentralen befinden sich jetzt die beiden neuen Abluftanlagen für Küche und Speisesäle. Die Zuluftversorgung ist im Untergeschoss untergebracht, so dass das Gebäude nun vertikal mit Luft durchströmt wird. Selbstverständlich wird die Zuluft gefiltert und temperiert und der Abluft die aufgenommene Wärme wieder entzogen und der Energieversorgung des Gebäudes zugeführt. Unter Vollast werden so rund 150.000 m<sup>3</sup> Luft je Stunde umgewälzt. Das entspricht dem Fassungsvermögen von rund 1.500 großen Eisenbahnkesselwagen.

Die Küche wurde komplett erneuert. Sie ist mit der erforderlichen Ausstattung an Kombidämpfern, Kippbratpfannen, Bratstraßen, Kochkesseln und sonstigen Einrichtungen den neuen Produktionsbedingungen entsprechend angepasst worden. Zahlreiche Abläufe konnten optimiert werden. Besondere Erwähnung verdient hier die neue selbstreinigende Lüftungsdecke, die sich in Klinikküchen bereits bestens bewährt hat. Die Leistung ist für eine Produktion von bis zu 7.000 Essen ausgelegt. Damit ist die Regensburger Unimensa die größte Einrichtung ihrer Art in Bayern.

Mit der Sanierung wurden auch die Spüleinrichtungen von der unteren Ebene auf die Küchenebene verlegt. Damit wurde die Ursache früherer Betriebsstörungen beseitigt, die von den veralteten vertikalen Geschirrfördereinrichtungen ausgegangen waren. In der unteren Ebene wurde der Warendurchlauf neu organisiert und den geänderten Betriebsabläufen angepasst.

Das ist am neuen Anlieferhof zu erkennen, der nun an der Westseite der Mensa angelagert ist. Die alte Anlieferung an der Ostseite war viel zu beengt und verkehrstechnisch problematisch. Damit können nun in kurzer Zeit große Warenmengen umgeschlagen und in die neu geschaffenen Trocken- und Kühllagerräume verbracht werden.

Für die Gäste zeigt sich die sanierte Mensa nun in den neu gestalteten Foyers und Speisesälen,



die hinsichtlich Farb- und Materialkonzept ein zeitgemäßes Ambiente bieten. Die aus dem Bestand erhalten gebliebenen Sichtbetonflächen und Holz-Glasfassaden wurden mit Eichenparkett, Solnhofener Kalkstein – aus der Nachbarschaft Regensburgs, dem Altmühltal – als Wandbekleidung sowie cremefarbenen Akustiksegeln in den Deckenfeldern kombiniert. Diese dämpfen nicht nur spürbar den Geräuschpegel in den Sälen, sondern werden auch als Reflexionsflächen für indirekte Raumbelichtung verwendet.

Das Studentenwerk ist mit seinen Einrichtungen auch teilweise in der Mensa untergebracht. Hier wurden Büros für Bedienstete und Serviceeinrichtungen für die Studierenden

neu geschaffen, ebenso die Nebenräume wie Duschen und Umkleiden für das Küchenpersonal.

Selbstverständlich ist die sanierte Mensa barrierefrei zugänglich und erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen an Energieeinsparung.

Mit Abschluss der umfangreichen Sanierung ist die Mensa nun für eine neue Nutzungsperiode bestens gerüstet. Sie ist zusammen mit dem hervorragenden Speisenangebot ein wesentliches Qualitätsmerkmal für die Studienbedingungen an der Universität Regensburg.

*Wollen Sie mehr als nur Kaffee?*



Wir sind Ihr Ansprechpartner für Verpflegungsautomaten. Angefangen von kostengünstigen Kleingeräte-Lösungen bis hin zu Automaten-Stationen und bargeldlosem Zahlungssystem.



**Simeth Automaten GmbH & Co. KG**  
 Henleinstraße 7 / Gewerbepark Unterheising • 93092 Barbing  
 Tel.: 0 94 01/93 01-0 • [info@asm-simeth.de](mailto:info@asm-simeth.de) • [www.kaffeeautomaten-simeth.de](http://www.kaffeeautomaten-simeth.de)



**ANTON Aumer**  
**BAUUNTERNEHMEN**

Oberrübenbach -Brunnhofstr. 7  
 93426 RODING  
 Tel. 09461/9407-0 Fax 9407-20

info@aumberbau.com  
 www.aumberbau.com

Hoch- und Tiefbau  
 Gewerbe- u.  
 Industriebau  
 Schlüsselfertige Bauten  
 Restaurierung und Sanierung  
 Putz- und Estricharbeiten  
 Baustoffe  
 Planungsbüro und Beratung

**Die Götz-Gruppe**  
 Seit über 60 Jahren Ihr Partner für alle Gebäude



Hofer Straße 10 • 93057 Regensburg  
 Tel. 0941 6404-0 • Fax 0941 6404-190  
[www.goetz-fm.com](http://www.goetz-fm.com)  
[service@goetz-fm.com](mailto:service@goetz-fm.com)

**Facility Management**

<b>Infrastrukturelles Gebäudemanagement</b>	<b>Technisches u. Kaufmännisches Gebäudemanagement</b>
• Reinigung & Hygiene	• Sicherheitsdienste
• Industrieservice	• Geld- und Wertedienste
• Umweltservice	• Catering
	<b>Personaldienstleistungen</b>
	<b>Organisationsentwicklung</b>

**Die Götz-Gruppe:** über 70 Niederlassungen in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Tschechien, Polen, Ungarn und Kanada.

zertifiziert  
 DIN EN ISO 9001:2008 • DIN EN ISO 14001:2005 • BS OHSAS 18001:2007



**zirngibl**  
 Seit 1870

**Jakob Zirngibl**  
 Haustechnik GmbH  
 Rohrleitungs- und Anlagenbau  
 Hermann-Geib-Str. 18  
 93053 Regensburg

Tel. 0941 - 78772-0  
 Fax 0941 - 78772-55

140 1870  
 2010



**SCHEU+WIRTH**  
 TGA und Service GmbH

**Heizung • Sanitär • Lüftung**  
**Kälte • Service**

**Siemensstr. 3**  
**93055 Regensburg**  
**Tel.: 0941 3781-0**  
**[www.scheu-wirth.de](http://www.scheu-wirth.de)**



**E/M/F**  
 ... und alles geht!

- ELEKTROINSTALLATION
  - INFORMATIONSTECHNIK
    - PHOTOVOLTAIKSYSTEME
      - BAUSTROMANLAGEN
        - E-CHECK

**EMF Elektro-Anlagen GmbH**  
 Reiffeld 4  
 93086 Wörth/Donau  
 ☎ 09482/94190  
 ☎ 09482/941910

✉ [info@emf-elektro.de](mailto:info@emf-elektro.de)  
 🌐 [www.emf-elektro.de](http://www.emf-elektro.de)

**NEU**  
**[studiosus]<sup>2</sup>**  
 Lifestyle-Appartements  
 für **Studenten**

**Fahrradnah am Campus • Direkt am Fürstlichen Schlosspark • Nur wenige Schritte in die Altstadt**



**Appartements von 20 bis 57 m<sup>2</sup> direkt am herrlichen Parkgürtel**  
 z.B. mit **Schlafgalerie, Gartenterrasse, Domblick, Dachgarten, Balkon, Marken-EBK, großes Bad, Parkett.**

**Clever kaufen:** Gleich in die eigene Wohnung investieren und schon während der Studienzeit Vermögen bilden. **Clever mieten:** Gleich vormerken lassen und die schönste Wohnung sichern! **Bezug im November 2011.**

**SWI** Wohnpark GmbH & Co.KG  
 0941/920100 od. 09421/99500

Gebildet ist, wer weiß,  
 wo er findet, was er nicht weiß  
 (Georg Simmel 1858)

Alle Fachinformationen und Bücher für Dein erfolgreiches Studium auch unter [www.pfaffelhuber.de](http://www.pfaffelhuber.de) oder unter [www.schweitzer-online.de](http://www.schweitzer-online.de)

Der Pfaffelhuber, jetzt in der Glockgasse 7 – ab sofort mit integriertem kostenlosem Internet-Café

**schweitzer**  
 Fachinformationen  
**pfaffelhuber**

**Mit Bildung zum Erfolg**



Foto: Referat II/2

**Auf internationalem Parkett sicher kommunizieren -**

TOEIC/TOEFL Vorbereitungskurse  
 Studium – und dann? Spätestens beim Lesen von Stellenanzeigen wird klar: Ohne Sprachkenntnisse geht gar nichts. „Englisch fließend, zweite Fremdsprache erwünscht“, „Verhandlungssicheres Englisch“, so lauten oft die Anforderungen in den Job-Beschreibungen – wenn nicht gleich die ganze Anzeige in Englisch verfasst ist. Das Beste, was man tun kann: parallel zum Studium seine Sprachkenntnisse verbessern. Erst recht, wenn man dafür ein anerkanntes Zertifikat erhält. Berlitz bietet speziell für Studenten nicht nur Kurse für alle Sprachen an, sondern auch Seminare, die speziell den Anforderungen internationaler Konzerne entsprechen und auf anerkannte Abschlüsse wie TOEIC oder TOEFL vorbereiten. Dies sind weltweit anerkannte Zertifikate in berufsbezogenem Englisch – ein manchmal entscheidender Vorteil bei Bewerbungen.

Hier die wichtigsten Details im Überblick:

Der TOEIC-Test (Test of English for International Communication™) ist ein Bewertungsinstrument für Englischkenntnisse, Fähigkeiten von Nicht-Muttersprachlern im internationalen Geschäftsleben zu messen:  
 wird von mehr als 5000 internationalen Unternehmen als Nachweis bei Einstellungen und Trainingsmaßnahmen gewertet.  
 wird von akademischen Institutionen als Zugangsvoraussetzung sowie als Eignungs-Test und/oder Abschlusszertifikat genutzt.  
 beinhaltet Testfragen, die auf authentischen Beispielen berufsbezogener Situationen basieren.

Der TOEFL (Test of English as a foreign language) ist ein Test, der weltweit von über 165 Ländern als Aufnahme zum Studium im fremden Land akzeptiert wird.

Für Schüler und Studenten sind gezielte und effiziente Vorbereitungskurse die ideale Unterstützung, um Englischkenntnisse zu optimieren und gleichzeitig einen internationalen Abschluss zu erwerben.  
 Interessiert?  
 Einfach Mail schicken oder anrufen:  
[Regensburg@berlitz.de](mailto:Regensburg@berlitz.de) / 0941 78520741



**Unverschämt leicht Sprachen lernen.**

Bei Berlitz in Regensburg:  
 Galgenbergstr. 2  
 93053 Regensburg  
 ☎ 0941 / 78 52 07 41  
[regensburg@berlitz.de](mailto:regensburg@berlitz.de)  
[www.berlitz.de/regensburg](http://www.berlitz.de/regensburg)

**Unser Special:**  
 Entscheiden Sie sich jetzt für einen Sprachkurs bei Berlitz und sparen Sie die Einschreibgebühr in Höhe von € 55.

\*Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Teileinlösung oder Auszahlung nicht möglich. Befristet bis 31.12.2010.

**GUTSCHEIN**  
**im Wert von 55,- €**

**Berlitz**  
[www.berlitz.de](http://www.berlitz.de)

# Leben in der Stadt

II

## Lebendiges Weltkulturerbe

### Treffpunkt Weltkulturerbe

Regensburg ist eine Stadt mit Lifestyle, in der sich viel bewegt. Moderne Geschäfte mit historischen Fassaden stehen direkt neben alten Sehenswürdigkeiten und Szenekneipen befinden sich in mittelalterlichen Gewölberäumen. Regensburg bietet wie kaum eine andere Stadt eine harmonische Abwechslung zwischen Altem und Neuem.

### Nachts in Regensburg...

Die Welterbestadt hat die höchste Kneipendichte Deutschlands. Von Brauereigaststätten über historische Lokale und Hotelrestaurants bis zum Gourmet-Tempel, Musik- und Studentenkneipen oder Cafés ist alles dabei. Im Sommer tummeln sich die Regensburger mit über 20.000 Studenten in den vielen schattigen Biergärten und lassen es sich bei einem kühlen Bier gut gehen. Sobald es warm wird, sitzen sie auch gerne am Donauufer zusammen. Zu bayerischer Gemütlichkeit gesellt sich jedoch eine lebendige Vielfalt von Amusements einer modernen Universitätsstadt: Szene-Bars, Nachtlokale, Diskotheken und Kinos, die sich überall in den Regensburger Gassen und Straßen befinden.

### Typisch Regensburg...

Die Regensburger Gastronomie bietet sowohl eine vielseitige internationale Küche, aber vergisst dabei nicht die traditionellen Schmankerl.

Eines davon sind die Regensburger „Knacker“: Die auf dem Rost gebratenen Würstl sind bei nahezu

jedem Regensburger sehr beliebt und werden an den verschiedenen Buden im Altstadtbereich „mit allem“ verspeist, also mit Meerrettich, Senf und Essiggurke. Wer seine Würstl eher in traditionsreichen Gemäuern genießen möchte, lässt sich die Regensburger Schweinsbratwürstchen mit hausgemachtem Kraut und selbstgemachtem Regensburger süßen Senf und Kipferl in der Historischen Wurstkuchl an der Donau servieren. Die Wurstkuchl ist die älteste Bratwurstküche der Welt. Schon im Mittelalter aßen dort die Bauarbeiter der Steinernen Brücke die hausgemachten Würste. Zu solch einer typischen Regensburger Brotzeit darf natürlich eines nicht fehlen – ein kühles Bier von einer der fünf Regensburger Traditionsbrauereien. Wer von all diesen Spezialitäten zu viel genossen hat, dem hilft der bekannte Regensburger Karmelitengeist. Seit Jahrhunderten wird er in geheimer Rezeptur im Karmelitenkloster aus Kräutern hergestellt und ist eine Wohltat für den Magen und bei allerlei anderen Beschwerden.

### Shoppen in Regensburg...

Keinesfalls sollte man sich eine Shoppingtour durch die verwinkelten Gässchen der Altstadt entgehen lassen, denn hier wird Einkaufen zum Erlebnis. Ob in modernen Einkaufszentren in der Nähe des Bahnhofes und der Nibelungenbrücke oder individuellen Boutiquen in mittelalterlichen Gemäuern, Regensburg bietet viel Abwechslung. Auch in den kleinsten Gassen sind noch Läden versteckt. In der Tändlergasse und Kramgasse befinden sich Antiquitäten, in der Unteren Bachgasse kleine Schmuck- und Accessoires-Geschäfte, rund um den Neupfarrplatz mehrere Schuhgeschäfte, für das junge Publikum Trendmode



Foto: Regensburg Tourismus GmbH



Foto: Regensburg Tourismus GmbH



## Reisebüro an der Universität

Markus Kuhlmann

Albertus-Magnus Str. 4  
93053 Regensburg  
Telefon: 0941 9432213  
0941 9432430  
Telefax: 0941 9431939  
[www.reisebuero-kuhlmann.de](http://www.reisebuero-kuhlmann.de)



Studententickets  
Urlaubsreisen  
Schiffsreisen  
Busreisen  
Gruppenreisen

Freizeit, Reise  
und Erholung



## Hotel von-Heyden

von-Heyden-Straße 26 · 93105 Tegernheim  
Telefon +49 (0) 9403 - 954499-400  
Fax +49 (0) 9403 - 954499-401  
[www.hotel-von-heyden.de](http://www.hotel-von-heyden.de)  
[welcome@hotel-von-heyden.de](mailto:welcome@hotel-von-heyden.de)

Wohnen im  
Raum Regensburg

Wir sorgen dafür,  
dass sie mobil bleiben –  
mobil und günstig  
durch die Stadt



Verkauf  
Einkauf  
Vermietung  
Vermittlung  
Einwertung  
Kapitalanlage

**Monika Kallmann**  
Dr.-Gessler-Straße 37  
93051 Regensburg

Telefon: 0941 - 9 42 74 - 0  
Telefax: 0941 - 91 01 - 23  
Mobil: 0171 - 7 78 86 74  
[monikakallmann@t-online.de](mailto:monikakallmann@t-online.de)



## CUBETTO Deutschland

**Fahrradreparaturen aller Art**

Mo-Fr 17-20 Uhr  
Sa 11-14 Uhr

**Fahrradrahmenbau  
Franz Funk**  
Tulpenweg 2  
93053 Regensburg  
☎ 0162/30 61 860  
[www.cubetto-deutschland.de](http://www.cubetto-deutschland.de)



in der Königs- und Maximilianstraße. Nicht verpassen sollte man auf der Shoppingtour folgende Geschäfte, die in Regensburg als Geheimtipps gelten. Zum Beispiel köstliches Schokoladenkonfekt, wie die Barbara-Küsse oder Welterbepralinen, einen handgemachten Hut von Europas einzigem Hutmacher, der sowohl die Meistertitel als Damen- und auch als Herrenhutmacher besitzt, oder eine Naturhaarbürste, die von einem Familienbetrieb in traditioneller Handwerkskunst seit 1894 hergestellt werden. Auch die älteste Zinggießerei Deutschlands in der Wahlenstraße ist einen Besuch wert.

### „Regensburg ist alt und jung zugleich“...

schrrieb vor nahezu 1000 Jahren der Chronist Otloh. Und dies trifft auch heute noch zu. Die kunterbunte Vielfalt vor einer solch musealen Kulisse macht Regensburg so interessant und erlebenswert. Diese Mischung aus Traditionellem und Modernem zieht nicht nur viele Touristen in die historische Innenstadt, sondern auch die Einheimischen leben und genießen dieses unvergleichliche Flair der Stadt.

## Mehr als nur ein Dach über dem Kopf...

Das Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz setzt sich in vielen Bereichen für die Regensburger Studierenden ein. Dieses starke Engagement trifft auch für den Bereich des studentischen Wohnens zu. Um den Studierenden die Wohnungssuche zu erleichtern, werden allein in Regensburg 1.500 Plätze in zehn eigenen Wohnanlagen zu günstigen Preisen vermietet. Wohnen mitten im Weltkulturerbe und das zum Schnäppchenpreis? Das muss für Studierende kein Traum bleiben. Wie wäre es z. B. mit einem Zimmer im Goldenen Turm? Dieser prägt die Silhouette der Altstadt maßgeblich. 1985 konnten im Rahmen der Altstadtsanierung und Erschließung von zusätzlichem Wohnraum für

### Unser Tipp zum Kennenlernen:

Ein 2-Tages-Aufenthalt im mittelalterlichen Regensburg mit Streifzügen durch die historischen Gassen am Ufer der Donau eignet sich am besten, um die Universitätsstadt kennen zu lernen:

- 1 Übernachtung mit Frühstück in einem Regensburger Hotel
  - Geführter Stadtrundgang „Regensburg – eine historische Stadt erleben“
  - Bratwüstlessen in der Historischen Wurstküche
- Preis pro Person im Doppelzimmer: € 79

Angebot je nach Verfügbarkeit buchbar bei der Regensburg Tourismus GmbH, Roter Herzfleck 2  
93047 Regensburg, Tel.: + 49 941 507-4411  
[tourismus@regensburg.de](mailto:tourismus@regensburg.de)

Studenten in den aus dem Mittelalter stammenden Gebäudeteilen, einer vierflügligen Stadtbürg, 40 Einzelzimmer und zwei Doppelzimmer von besonders hoher Wohnqualität geschaffen werden. Zur Anlage gehört auch der neugeschossige und 50 Meter hohe „Goldene Turm“. Er ist der höchste Wohnturm nördlich der Alpen, sowie ein architektonisches Meisterwerk der damaligen Zeit. Auch die Wohnanlage im Amberger Stadel, direkt an der Steinernen Brücke ist sehr beliebt. Insgesamt befinden sich fünf der Wohnanlagen mitten in der historischen Altstadt Regensburgs, vier in unmittelbarer Nähe zur Uni und Hochschule und eine in ruhiger Lage neben dem Ostpark.

Alle Zimmer sind möbliert und mit einem Internetanschluss ausgestattet. Die Mietpreise sind „Warmmieten“, d. h. inklusive Betriebskosten-



Fotos: Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz



Fotos: Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz

vorauszahlungen (z. B. Strom, Wasser, Heizung, Müllgebühren etc.). Die tatsächlich angefallenen Betriebskosten werden jährlich abgerechnet. Die unverzinsliche Kautions beträgt € 225. Für mobilitätsbehinderte Studierende gibt es 28 geeignete Zimmer; auf Wunsch mit hausinternem Assistenz- und Pflegedienst. In den Wohnanlagen des Studentenwerks leben Studierende aus aller Welt. Tutoren gestalten das Zusammenleben und organisieren Veranstaltungen, um Freundschaften zu schließen. Die Zimmer werden nur auf schriftlichen Antrag hin vergeben. Diesen gibt es über die Homepage des Studentenwerks ([www.stwno.de](http://www.stwno.de)) zum Ausdrucken oder er kann postalisch über unten angegebene Adresse angefordert werden.

Die Bewerbungsfrist für das Wintersemester ist der 15. Juli und für das Sommersemester der 1. Februar.

Der Antrag ist zu schicken an:  
 Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz  
 Abteilung Studentisches Wohnen  
 Albertus-Magnus-Straße 4, 93053 Regensburg

**Weitere Informationen** gibt es telefonisch unter den Nummern 0941 943-2226, 0941 943-1705 oder 0941 943-2224.

## Regionale Gaumenfreuden

*Der seit 1930 bestehende Familienbetrieb wird in dritter Generation von Richard Held jun. und seiner Frau Michaela geführt. Gasthof, Hotel und Restaurant haben sich zu einem modernen und leistungsfähigen Unternehmen etabliert.*

★★★★

**RICHARD HELD**  
 GASTHOF · HOTEL · RESTAURANT · METZGEREI



*Unser leistungsstarker Partyservice empfiehlt sich bestens für Firmenfeiern, Familienfeiern, Einweihungen, Richtfeste, Stehempfang*



**Hotel Held**  
 Irl 11 · 93055 Regensburg  
 Tel.: 09401 9420 · Fax: 09401 7682  
[www.hotel-held.de](http://www.hotel-held.de) · [info@hotel-held.de](mailto:info@hotel-held.de)



## Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg



**kunstforum**

Dr.-Johann-Maier-Str. 5 | D-93049 Regensburg (Stadtspark)  
 Tel. +49 (0)941 29714-0 | Fax +49 (0)941 29714-33  
 Email: [kogregensburg@t-online.de](mailto:kogregensburg@t-online.de) | [www.kunstforum.net](http://www.kunstforum.net)



Foto: Referat II/2



# SpielRäume an der Universität Regensburg



*„Wenn wir Musik und Sport und Kunst für die Sahne auf dem Kuchen halten und nicht für die Hefe im Teig, dann verstehen wir unsere Gesellschaft falsch.“*

Am Regensburger Campus lebt man dieses Zitat von Johannes Rau: Hier gibt es ein breites Angebot an Aktivitäten, die man neben dem Studium ausüben kann. Von Sport über Theater und Musik bis hin zu Studentenfunk und Filmwerk verfügt die Uni über eine bunte Palette an Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Das Besondere ist, dass sich das Angebot nicht nur an die Studierenden des jeweiligen Fachbereichs richtet. Im Orchester geigt der angehende Germanist neben dem Biochemiker und der Theologiestudent erntet den Applaus des Theaterpublikums. Dabei geht es nicht nur um den „Spaß an der Freud“, sondern auch um die Vermittlung von wichtigen Schlüsselqualifikationen: So schult man zum Beispiel im Orchester die Kooperationsfähigkeit und bildet in der Theatergruppe seine Kommunikationsbereitschaft aus.

## Überall klingt's – Musik am Campus

Das Musikangebot am Regensburger Campus ist einzigartig in Deutschland: In drei klassischen Orchestern, drei Big Bands, fünf weiteren Jazz-Ensembles, einer Rock- und Pop-Band sowie sechs Chören wird auf hohem Niveau musiziert. Von der Vielfalt profitieren Musiker wie Publikum, bereichern die Ensembles doch so manche Feste und Feiern auf dem Campus.

Die Mitwirkung in einem Musikensemble erleichtert das Studium – vom Beginn bis zum Ende und darüber hinaus: man lernt schnell neue Freunde kennen, kann sich Tipps von älteren Studierenden holen

und nicht selten profitieren Absolventen später im Berufsleben von den Kontakten aus Orchester und Chor. Doch auch die Möglichkeit, dass die ein oder andere Musikgruppe auch Schülern offen steht, hilft so manchem bei der schwierigen Entscheidung der Studien(ort)wahl: Hier trifft man Studenten, Absolventen und Dozenten, die einem mit Rat und Tat zur Seite stehen. Nicht nur Musiker können sich in den Ensembles einbringen: Die Arbeit hinter den Kulissen bietet die unterschiedlichsten Tätigkeitsfelder. So kann man zum Beispiel sein Organisationstalent in der Marketinggruppe des Uniorchesters zeigen, wenn es um einen reibungslosen Ablauf von Abendkasse, Einlass und Pausenverkauf für die Konzerte geht. Aber auch der BWL-Student kann bei der Zuhörerwerbung Marketingstrategien praktisch anwenden. Die Künstler kommen auch nicht zu kurz, denn bei der Erstellung des Plakats ist Kreativität gefragt. Nach vier Semestern gibt es ein Zeugnis von der Uni, das die Mitarbeit in der Marketinggruppe bestätigt, im Hinblick auf Bewerbungen nach dem Studium sicherlich kein Nachteil! Die Studierenden der Musikwissenschaft üben bei der Erstellung der Programmhefttexte ihre Schreibe, eine Qualifikation, die schon während des Studiums, aber auch nicht selten im späteren Berufsleben von Vorteil ist.

Die Konzertreisen und Gastauftritte im In- und Ausland bringen nicht nur eine ordentliche Portion Spaß, man kommt auf diese Weise in der Welt herum und lernt Studenten anderer Unis kennen. Nicht selten hilft dies bei der Entscheidung, wo es im Auslandssemester hingehen soll.

### Kontakt:

UMD Graham Buckland  
Telefon: 0941 943-3011  
[graham.buckland@psk.uni-regensburg.de](mailto:graham.buckland@psk.uni-regensburg.de)  
[www.uni-regensburg.de/musik](http://www.uni-regensburg.de/musik)

## Mit Zahnarztbohrer und Fagott

*Zweites Standbein Profimusiker – an der Universität Regensburg ist das möglich*

Wie viele musikbegeisterte Abiturienten standen schon vor der Frage: „Was studieren? Eigentlich würde ich gerne verstärkt meinem Hobby, der Musik, nachgehen, aber gleich Profimusiker werden? Und wenn ich mal den Spaß dran verliere? Ich will mich doch da jetzt noch nicht festlegen!“



Foto: Referat II/2

So ging es zum Beispiel auch Stephan Ziegler, seit 2005 Fagottist in den Orchestern der Universität Regensburg. Er hat eine bewegte musikalische Jugend hinter sich: Im zarten Alter von vier Jahren fing er mit Klavier an, mit zehn griff er zum Fagott und kurz darauf entdeckte er auch noch die Orgel für sich. Aus einem musikalischen Elternhaus stammend – seine Eltern haben sich im Uniorchester Berlin kennengelernt – nahm er an Produktionen des Niedersächsischen Landesjugendorchesters, des Young European Philharmonic Orchestra und immer wieder an Kammermusikworkshops in ganz Deutschland teil. Begabt und fleißig wie er war blieben auch zahlreiche Auszeichnungen auf Landes- und Bundesebene nicht aus. Stephan stand am Ende seiner Schulzeit nun auch vor der Entscheidung: Profifagottist oder Zahnarzt? Denn beides hätte ihn beruflich durchaus interessiert. Er entschied sich für das Studium der Zahnmedizin und der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS – jetzt hochschulstart.de) ist es zu verdanken, dass er in Regensburg landete. Natürlich ging sie gleich los, die Suche nach einem Orchester. Begeistert vom Angebot an der Universität Regensburg spielte er für das Symphonieorchester vor und wurde auch gleich aufgenommen. Seitdem sieht man ihn regelmäßig bei Konzerten von Symphonie- und Kammerorchester am Fagottistenpult sitzen, aber auch in den Kammermusikensembles, die sich an der Uni immer wieder zusammenfinden und als Solist im Audimax ist er ein bekanntes Gesicht.

Doch es war nicht nur gut für die Musik als Hobby, dass das Los auf Regensburg fiel: Hier können nämlich Studierende ihr Diplom als Profimusiker ablegen, auch wenn das primäre Berufsziel – wie bei unserem angehenden Zahnarzt – in eine ganz andere Richtung geht. Im Herbst 2008 wagten Stephan Ziegler und zwei tapfere Mitstreiterinnen – Lisa Volk und Helene Grabitzky, beide studieren in Regensburg Musikpädagogik – als erste den Schritt zur Anmeldung zum Diplom beim **Associated**



Foto: Referat III/2

### **Board of the Royal Schools of Musik (ABRSM).**

Diese Institution ist der weltweit führende Anbieter für gestufte Musikprüfungen und Beurteilungen. Jährlich legen in über 90 Ländern in aller Welt mehr als 630.000 Kandidatinnen und Kandidaten das Examen ab. Das Associated Board blickt auf eine einzigartige Vergangenheit mit über 100 Jahren Erfahrung und Expertise im Bereich der Musikerziehung zurück und stützt sich auf die Autorität von vier führenden Musikhochschulen Großbritanniens. Die Abschlussprüfungen finden mehrmals pro Jahr statt. Hierfür kommt ein Prüfungskomitee aus London in einige deutsche Städte, so auch nach München. Die Bewerber müssen ihre praktischen sowie theoretischen und musikgeschichtlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Die Finanzierung von Unterricht und Prüfung obliegt den Diplomanden. Das **Diploma of the Associated Board of the Royal Schools of Music** gilt weltweit als offizieller Berufsabschluss und befähigt so die Absolventen, sich für eine Stelle in einem professionellen Orchester zu bewerben.

Jetzt fragt man sich natürlich, welche Rolle dabei die Universität Regensburg spielt. Eine ganz enorme, denn Universitätsmusikdirektor Graham Buckland war es, der diese einzigartige Chance eines zweiten Standbeins für Regensburger Studierende ins Leben gerufen hat. Der Brite hat den Kontakt zum ABRSM in London hergestellt und unterstützt die Kandidaten bei der Bewältigung der Formalitäten und der Zeitplanung. Die Betreuung reicht von der Anmeldung bis zur Abschlussprüfung, die schon nach einem halben Jahr stattfindet. Die Universität Regensburg bietet den Kandidaten die Plattform, die in der Prüfung verlangten Musikstücke vorab öffentlich vorzutragen, also die Situation zu üben, die Stücke vor Publikum vorzuspielen. Eine enorme Hilfe, um allzu großem Lampenfieber bei der Prüfung vorzubeugen. In den Konzerten der Uniorchester zum Beispiel bekommen die Diplomanden die Chance, als Solisten aufzutreten oder im kleineren Rahmen in der Reihe „Musik in der Bib“, die während des Semesters in der Zentralbibliothek an der Uni stattfindet. Für das Diplom kann sich jeder Studierende, der auf seinem Instrument fortgeschrittene Fähigkeiten aufweist, anmelden. Dabei ist egal, ob er Musikwissenschaft, Physik, Sportwissenschaft, Psychologie – oder Zahnmedizin – studiert.

### Kunst, Kultur und Musik in Regensburg

**DAS NOTENFACHGESCHÄFT**



**FEUCHTINGER & GLEICHAUF**

NIEDERMÜNSTERGASSE 2  
TEL. 0941/5 30 05

[WWW.MUSIC-PUBLISHERS.COM](http://WWW.MUSIC-PUBLISHERS.COM)

## Es jazzt!

*UJO. Drei Buchstaben, die s(ch)wingen. Und klingen. Kraftvoll. Unverwechselbar. UJO ist die Abkürzung des akademisch beseelten Namens Uni Jazz Orchester Regensburg.*

In seiner mehr als 25-jährigen Geschichte durchlief die Big Band der Universität Regensburg viele Entwicklungsphasen und Bandleader. Das Ensemble lebt und atmet, auch und wegen seiner Veränderungen.

Den Grundstein legte in den 1980er Jahren Richard Wiedemann, der unter anderem auch das Landes-Jugend-Jazz-Orchester Bayern, das Bayerische Jazzinstitut sowie das Jazzweekend Regensburg gründete. Nach Gabi Wahlbrink, Prof. Dr. Bernhard Hofmann und Wolfgang Dersch steht das UJO seit 2007 unter der Leitung des renommierten Regensburger Bassposaunisten und Jazzmusikers Christian Sommerer.

Wir haben uns mit dem Jazz-Direktor der Uni Regensburg getroffen und uns mit ihm über den Jazzboom auf dem Campus unterhalten.

### **Jazz-Direktor der Universität – ein Job, der sich spannend anhört. Was sind genau Ihre Aufgaben hier am Campus?**

*Ursprünglich gab es eine Big Band an der Uni Regensburg. Aufgrund der hohen Nachfrage und der langen Wartelisten wurde im Oktober 2008 eine zweite Big Band-Formation ist Leben gerufen. Seit dem Wintersemester 2009/10 können wir sogar von drei Big Bands, einem Posaunen-Ensemble und vier Combos sprechen. Diese Gruppen gilt es für mich zu leiten und zu koordinieren. Das heißt: Regelmäßige Proben, Konzerttermine ansetzen, Programme zusammenstellen, Konzerträume reservieren, Auslandsreisen und Workshops organisieren. Außerdem wird für viele Uni-Veranstaltungen angefragt, ob das Uni Jazz Orchester die musikalische Gestaltung übernehmen würde. So kommen zu den Konzerten noch Termine dazu wie die Erstsemesterbegrüßung, der Regensburger Hochschultag, der Winterball der Universität und das Sommernachtsfest. Dazu gehört natürlich auch, die Leute und eine Verstärkeranlage zu organisieren und den Aufbau zu koordinieren.*

*Daneben arbeite ich mit den anderen Ensembleleitern eng zusammen, um unser Ziel zu verwirklichen, die Musikrichtungen und die Musiker einander näher zu bringen. Projekte wie „Classic meets*



*Jazz“ zusammen mit dem Symphonieorchester der Uni oder „Messias Superstar“, eine Jazzversion von Händels „Messias“, die wir Anfang des Jahres mit dem Unichor aufgeführt haben, sind gute Beispiele dafür.*

### **Wann und wie oft treffen sich die Jazz-Gruppen zum Proben und wie viele Konzerte gibt es im Jahr?**

*Während der Vorlesungszeit proben die einzelnen Ensembles abends jeweils einmal pro Woche ab 19 Uhr in den ausgelagerten Räumen der Uni im Alten Finanzamt in Regensburg. Das UJO ist bei rund 15 Auftritten pro*



*Jahr zu hören und kann natürlich auch zu privaten und geschäftlichen Anlässen gebucht werden. Dabei hat das Publikum die Möglichkeit, die ganze Dynamik, Kraft und Klangfülle einer Big Band hautnah mitzuerleben.*

### **Was kann man erleben, wenn man im Uni Jazz Orchester mitspielt?**

*Neben den Auftritten in Regensburg gibt es auch Konzerte in anderen Städten oder Ländern. Mit Auslandsreisen in die USA, nach Italien und Tschechien zeigte sich das UJO international.*



*Zwei CD-Produktionen dokumentieren die musikalische Bandgeschichte. Nach 2004 ging die Band im Juli 2008 erneut ins Studio. Außerdem ist das Jazzorchester integraler Bestandteil der regionalen Musiklandschaft. Und belebt sie. Zahlreiche Musikerinnen und Musiker der ostbayerischen Big Band-Szene sind aus dem UJO hervorgegangen.*

### **Nun haben alle schon einmal den Begriff „Big Band“ gehört, aber vielleicht weiß nicht jeder, welche Art von Musik da genau im Programm des UJO zu finden ist?**

*Im Großen und Ganzen ist eine Big Band eine Jazz-Band mit mehrfach besetzten Bläserstimmen. Big Bands kamen in den USA der 1920er Jahre auf und waren stilprägend für die Swing-Ära. In der Big Band wurden ursprünglich die Parts der einzelnen Instrumente des frühen Jazz Gruppen gleicher Instrumente zugeteilt.*



*Zum Programm der frischen und dynamischen Orchester hier an der Uni Regensburg gehören*



ausgefeilte Arrangements und Kompositionen von Meistern ihrer Zunft wie Neal Hefti, Bill Holman und Benny Carter aus den 50er und 60er-Jahren sowie aktuelle Big Band-Literatur von Peter Herbolzheimer, Torsten Maaß oder Maria Schneider. Die aktuelle CD-Aufnahme von 2008 enthält einen Querschnitt durch die Big Band-Literatur, der die Vielseitigkeit des UJO widerspiegelt.

Selbstverständlich zählt neben der programmatischen und stilreichen Arbeit eines anspruchsvollen Jazzprogramms auch ein Galaprogramm zum Repertoire der Bands, das jede Veranstaltung – egal ob Schwarzweiß-Ball oder Geburtstagsfeier – in ein rauschendes Fest im Stil der großen Big Band-Ära verwandelt.

### Welchen Anteil am Jazzboom an der Universität Regensburg hat Ihrer Meinung nach die Uni selbst?

Die in vielerlei Hinsicht intensive Arbeit der jungen Musikerinnen und Musiker wäre ohne die Unterstützung der Universität Regensburg nicht möglich. Schon allein die Bereitstellung der Proben- und Konzerträume ist etwas, das an anderen Unis nicht so selbstverständlich ist. Mit ihrem einzigartigen Musik- und Bandprogramm von drei Jazz-Orchestern, zwei Symphonieorchestern, der M.B.E.-Band, dem Universitätschor, dem Kammerorchester, dem Kammerchor, Jazzchören, diversen Kammermusikgruppen und Rock- und Popbands bietet die Uni Studierenden aller Fachrichtungen eine vielfältige Auswahl musikalischer Aktivitäten und hat in dieser Hinsicht eine Vorreiterrolle gegenüber anderen Universitäten Deutschlands inne.



### Wenn man in einem der Jazzensembles der Uni mitspielen möchte, wen kann man kontaktieren und welche Voraussetzungen muss man mitbringen?

Interessierte können sich jederzeit bei mir melden, entweder telefonisch unter 0941 943-5308

oder per E-Mail ([bandleader@ujo-regensburg.de](mailto:bandleader@ujo-regensburg.de)). Da ich immer recht viel unterwegs bin, kommt man aber wahrscheinlich per E-Mail schneller ans Ziel.



Mitbringen muss man natürlich in erster Linie die Freude an der Musik! Aber auch gute Fähigkeiten im Spielen vom Blatt, Erfahrung im Big Band-Spiel und ein gutes Beherrschen des Instruments sind wichtig. Von Vorteil sind auch improvisatorische Fertigkeiten.

### Was möchte uns der Jazz-Direktor der Uni Regensburg noch mit auf den Weg geben?

Hier zitiere ich gerne Friedrich Nietzsche: „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“. Der Autor hat in manchen Fällen geirrt, seine Thesen waren immer strittig. Die Erkenntnis nie.



Vielen Dank für das Interview!

## Schreiben, Rechnen, Singen soll ein Kind

Dieses altväterliche Sprichwort nehmen sich die Mitglieder des Universitätschores Regensburg zu Herzen, denn sie studieren nicht nur an der Uni, sie üben hier auch ihr Hobby – die Musik – aus.

### Der Chor

Der Universitätschor steht Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen offen. Neben der Erarbeitung und Aufführung großer Werke der Chorliteratur ist die Erfahrung eines gemeinschaftlichen Zusammenwirkens im Rahmen einer künstlerischen Arbeit für alle Mitglieder ein Erlebnis. Hier entsteht Kunst als Gemeinschaftswerk. Außerdem ist die Mitwirkung in einem großen Ensemble immer damit verbunden, neue Freunde kennen zu lernen.

Der Chorstammtisch und die regelmäßig stattfindenden Chorwochenenden bieten die perfekte Plattform dafür.

### Geschichte

Vorläufer des Universitätschores Regensburg war der „Chor der Pädagogischen Hochschule Regens-



Foto: privat

burg“ unter der Leitung von Rudolf Schindler. Als im Herbst 1972 die Pädagogischen Hochschulen in Bayern in die jeweiligen Universitäten eingegliedert wurden, wurde aus dem Chor der „Kammerchor der Universität Regensburg“. Zu Anfang diente der Chor vor allem den Musikstudenten zur Einübung von chorpraktischer Erfahrung.

1983 übernahm Kirchenmusikdirektor Christian Kroll die Leitung des Ensembles. Er schuf aus dem Chor der Musikstudenten einen Konzertchor für die ganze Universität. Dieser neue Universitätschor entstand im Wintersemester 1988/89 und hatte etwa 100 Mitglieder. Immer wieder kam es zur Zusammenarbeit mit anderen Chören, Orchestern, Dirigenten und Musikinstitutionen, so etwa der Regensburger Kantorei, den Regensburger Domspatzen, dem Kammerorchester St. Oswald, dem Regensburger Universitätsorchester, dem Philharmonischen Orchester Regensburg und dem Regensburger Kammerorchester. Höhepunkte waren neben Konzertreisen nach Israel und Italien Aufführungen der „Carmina burana“ unter

Sir Colin Davis und Auftritte bei den Regensburger Thurn und Taxis Schlossfestspielen.

Nicht zuletzt würdigt der 2007 dem Chor verliehene Kulturförderpreis der Stadt Regensburg die Bemühungen, mit anspruchsvoller Musik Mitglieder verschiedenster Fachbereiche einer großen Universität zusammenzuführen.

#### Aktuell

Seit 2009 leiten Kirchenmusikdirektor Roman Emilius und Matthias Schlier den Chor. Die „Doppelspitze“ garantiert Kontakte zu unterschiedlichen musikalischen Institutionen der Regensburger Musikszene, der Regensburger Kantorei und dem cantemus-Chor bzw. der städtischen Musikschule. So soll der Universitätschor auch weiterhin fest im Regensburger Musikleben verankert sein und anspruchsvolle Aufführungen an unterschiedlichen Orten der Stadt ermöglicht werden. Durch das Zusammenwirken der beiden Musiker in der Chorleitung soll außerdem eine große stilistische Bandbreite abgedeckt werden.



Foto: privat

## In Kürze Die Musikensembles an der Universität Regensburg

- **Akademisches Blech**
- **Chor der Musikpädagogik**
- **Die Akademischen Maulaffen Regensburg**  
[www.akademischemaulaffen.de](http://www.akademischemaulaffen.de)
- **Die Jazznuts**  
[www.jazznuts.de](http://www.jazznuts.de)
- **„Junge Symphonie“ –  
Projektorchester der Universität Regensburg**  
[www.junge-symphonie.de](http://www.junge-symphonie.de)
- **Kammerchor der Universität Regensburg**
- **Kammerorchester  
der Universität Regensburg**  
[www.uni-regensburg.de/musik→Kammerorchester](http://www.uni-regensburg.de/musik→Kammerorchester)
- **M.B.E.-Band**  
[www.uni-regensburg.de/musik→M.B.E.-Band](http://www.uni-regensburg.de/musik→M.B.E.-Band)

- **Musikwissenschaftschor**  
[www-musikwissenschaft.uni-regensburg.de](http://www-musikwissenschaft.uni-regensburg.de)
- **Posaunen-Ensemble**  
[www.ujo-regensburg.de](http://www.ujo-regensburg.de)
- **Symphonieorchester  
der Universität Regensburg**  
[www.uni-regensburg.de/musik→Symphonieorchester](http://www.uni-regensburg.de/musik→Symphonieorchester)
- **Uni Jazz Orchester (I, II und III)**  
[www.ujo-regensburg.de](http://www.ujo-regensburg.de)
- **Uni-Flute**
- **Universitätschor Regensburg**  
[www.unichor-regensburg.de](http://www.unichor-regensburg.de)
- **vier Jazz-Combos**  
[www.ujo-regensburg.de](http://www.ujo-regensburg.de)

#### Kontakt:

UMD Graham Buckland  
Telefon: 0941 943-3011  
[graham.buckland@psk.uni-regensburg.de](mailto:graham.buckland@psk.uni-regensburg.de)

Aktuelle Informationen unter  
[www.uni-regensburg.de/musik](http://www.uni-regensburg.de/musik)



## Theater an der Universität Regensburg

*alles kann passieren – (fast) alles ist erlaubt ...*

An der Universität Regensburg gibt es die außergewöhnliche Einrichtung eines Theaters, in dem studentische Ensembles eigene Inszenierungen verwirklichen können. Dabei müssen sie nicht einmal Theaterwissenschaft oder Medienwissenschaften studieren: Mediziner, Juristen, Wirtschaftler ... egal welchen Semesters können ihre Bühnenreife unter Beweis stellen und zum Beispiel in Eigeninitiative eine Gruppe gründen, Schauspieler casten und Regie führen ohne großes finanzielles Risiko – gefördert von Studentenwerk und Universität. Wer nicht unbedingt auf der Bühne stehen will, wird als Bühnentechniker, Beleuchterin, Maskenbildner oder Musikerin eingesetzt: Zum Beispiel kann er sich dann einen Stuhl aus dem Theaterfundus schnappen ihn in dunkel-violett vor schwarzem Samt-Hintergrund für einen grübelnden Dichter präsentieren; er kann ihn aber auch mit knallroter Herz-Rückenlehne für ein sich küssendes „duo d’amore“ vor einen Sternenhimmel stellen, begleitet von John Lennons „woman“ oder in der goldgelben Thronversion für einen Jonglage-Akt königlicher Hoheiten oder tänzerischer Reigen am Hof der Prinzessin Turandot.

In einer Theatergruppe lässt sich viel erleben und lernen: In einem Team von 5 – 25 Personen (je nach Stück) müssen verschiedene Persönlichkeiten dazu gebracht werden, an einem Strang zu ziehen, gemeinsam Konflikte zu bewältigen, Gruppenentscheidungen zu treffen und zu akzeptieren. Mitwirkende eines Theaterensembles erfahren nicht nur vieles über Literatur und deren aktuelle gesellschaftliche Bedeutung, sie setzen sich auseinander mit Projektfinanzierung, Maskenbildnerie und Bühnenbau, Beleuchtungs- und Tontechnik, Öffentlichkeitsarbeit und Brandschutz, sie trainieren

auch „softskills“ wie z. B. Teamfähigkeit, Frustrationstoleranz, Stressbewältigung und Präsenz bei öffentlichen Auftritten. Auch Organisationstalent ist gefragt: Termine müssen koordiniert, Probenräume reserviert und ein Aufführungstermin im Theatersaal gefunden werden. Wenn sich die Gruppe dann in das Stück vertieft, einen Autor, seine Gedanken und seine Zeit kennen gelernt und einen Weg gewählt hat, das Anliegen kreativ und ansprechend für das heutige Publikum umzusetzen, dann beginnt nach der Rollenverteilung die Feinarbeit an der Umsetzung der einzelnen Szenen: Übungen zu Körperausdruck, Mimik, Stimmbildung und Aussprache stehen auf dem Programm. Viele Ensembles nutzen bei der Vorbereitung von „special effects“ das Tonstudio oder das Filmwerk des Studentenwerks. Es verlangt große Disziplin, parallel zum Studium die zahlreichen Aufgaben bis zur Premiere zu erledigen. Auch ist ein beträchtlicher Anteil an Öffentlichkeitsarbeit erforderlich, um ein „volles Haus“ zu haben: Ein Plakat und Programmhefte müssen erstellt, der Kartenvorverkauf organisiert und die Veranstaltungshinweise an die örtliche Presse weitergegeben werden.

Endlich kann dann auf der Bühne vor nicht nur studentischem Publikum dem allseits bekannten Klassiker neues Leben eingehaucht werden, ein selbstgeschriebenes Stück kommt zur Welturaufführung, ein Tanzprojekt wird elegante Wirklichkeit, szenische Lesungen regen zur Diskussion an, Improvisationskünstler strapazieren die Lachmuskeln der Zuschauer, A cappella-Musik lässt den Saal vibrieren, fremdsprachige Theateraufführungen locken ganze Schulklassen an – die Universität, oft aus der Sicht der Zuschauer als Elfenbeinturm gesehen, wird lebendig und real auf der Bühne „be-greifbar“.

Während in der Theatergruppe „Babylon“ ausländische Studierende die Früchte ihres „Deutsch als Fremdsprache“-Studiums kultivieren, können Schauspieler bei den „RUPS, too“ ihre englische Aussprache perfektionieren oder bei den „Lunatik“ ihre Russischkenntnisse verbessern. „DINGS



Foto: Referat II/2



Foto: Referat II/2



Impro“, „Germanistentheater“, „Regensburger Studententheater“ oder „Theaterforum“ sind nur einige weitere der derzeit am Theater an der Universität aktiven studentischen Kulturgruppen. Der Lehrstuhl Regener der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften an der Universität bietet regelmäßig Lehrangebote zum Thema Theater an.

Wer nun selbst im Theater aktiv werden möchte, der findet tatkräftige Unterstützung bei Ulrike Meier-Quéruel und Birgit Riedenauer im Büro der Kulturförderung des Studentenwerks Niederbayern/Oberpfalz, Zi. 2.22 im Studentenhaus; E-Mail: [kultur@stwno.de](mailto:kultur@stwno.de)

Der Spielplan des Theaters an der Universität ist abrufbar unter: <http://www.stwno.de/standorte/regensburg/campus/veranstaltungen/index.html>



Foto: Referat II/2

## Babylon ist ...

- ... die internationale Theatergruppe der Universität Regensburg
- ... die Chance, Deutsch (theater-)spielend zu lernen
- ... Probenarbeit und Freizeitvergnügen
- ... die Möglichkeit, an einer Theaterproduktion teilzunehmen (auf und hinter der Bühne)
- ... ein gemeinsames Ziel mit neuen Freunden
- ... ein Stück in jedem Sommer
- ... praktische Zusammenarbeit zwischen Kulturen
- ... Kennenlernen, Verstehen und Überwinden kultureller Unterschiede
- ... ein etwas anderer Deutschkurs der Universität Regensburg!

Die Theatergruppe Babylon des Lehrgebiets Deutsch als Fremdsprache der Universität Regensburg hat ihren Namen von der babylonischen Sprachverwirrung, die nach dem Turmbau zu Babel entstand; allerdings gibt sie dieser Sprachverwirrung eine positive Interpretation und ein verständliches Ende.

Babylon ist jedoch weit mehr als reine Sprachvermittlung. Denn anders als in Sprachkursen ist Deutsch in dieser Theatergruppe keine künstliche Fremdsprache, vielmehr fungiert sie als lingua franca, die allen Beteiligten die Möglichkeit gibt, sich in das Stück einzubringen. Insofern ist das Erlernen der deutschen Sprache nicht Selbstzweck, sondern ein notwendiges und natürliches Hilfsmittel zur Verständigung einer multinationalen Truppe.

Ein Theaterstück aufzuführen heißt immer auch, in einem Team für ein gemeinsames Ziel zu arbeiten. Da sich Babylon fast jedes Jahr neu rekrutiert – ein Großteil der Teilnehmer sind Austauschstudierende –, muss sich jedes Mal aufs Neue eine Gemeinschaft bilden, die viele, teilweise stark unterschiedliche Mentalitäten zu vereinen

hat. Dass dies nicht nur zu einer Zweckgemeinschaft von 15 – 20 Nationalitäten führt, liegt an einem ungeschriebenen Gesetz, das prinzipiell für alle Theatergruppen, ganz besonders aber für Laienspielgruppen wie Babylon gilt: Das Ensemble geht vor.

Neben den Fähigkeiten zu Kooperation und Teamfähigkeit, die alle brauchen oder sich erarbeiten müssen, um Technik, Schminke, Bühnenbild, Kostüme und die Aufführungen zu organisieren und über die Bühne zu bringen, wird im Laufe eines Jahres aus einer Ansammlung von sich größtenteils fremden Individualisten auch immer eine soziale Gruppe – offen für neue Mitglieder, aber doch durch eine besondere Erfahrung und Beziehung verbunden.

### Kontakt:

[www.theaterbabylon.de](http://www.theaterbabylon.de)  
Christine Kramel  
[christine.kramel@zsk.uni-regensburg.de](mailto:christine.kramel@zsk.uni-regensburg.de)  
Andreas Legner  
[andreas.legner@zsk.uni-regensburg.de](mailto:andreas.legner@zsk.uni-regensburg.de)

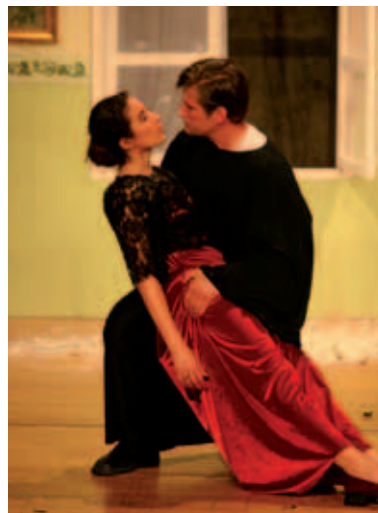


Foto: privat



Foto: privat

## Germanistentheater

*Verdammt, wir leben noch! – Wie tot geglaubte Texte zu neuem Leben erweckt werden*

„Das Theater bildet mehr als ein dickes Buch.“ – Dieses Zitat ist nicht einem der vielen Abhandlungen über die neue Bildungsinitiative nach dem PISA-Schock entnommen, sondern stammt von dem Philosophen Voltaire. Dass das Theaterspiel eines der machtvollsten Bildungsmittel ist, zeigt sich nicht nur in der gegenwärtigen Diskussion um die Bildungsoffensive sondern auch durch einen Blick in die Vergangenheit: Sowohl in der griechischen Antike als auch im Deutschland des 16. und 17. Jahrhunderts stellte die Theaterausbildung einen zentralen Aspekt der staatsbürgerlichen und schulischen Erziehung dar.

Da fachspezifisches Faktenwissen in unserer schnelllebigen, modernen Wissensgesellschaft nur eine geringe Halbwertszeit aufweist, richtet sich auch in der universitären Ausbildung der Blick vor allem auf das „Lernen lernen“. Neben dem wissenschaftlichen Handwerkszeug der Informationsbeschaffung und der Informationsverarbeitung rücken die sogenannten Softskills mehr und mehr in den Mittelpunkt der Betrachtung. Zu diesen Schlüsselkompetenzen gehören beispielsweise Disziplin, Teamgeist, Höflichkeit, Freundlichkeit, Motivation, sprachliche Kompetenz, Selbstständigkeit, Übernahme von Verantwortung, Mut, die Initiative zu ergreifen, Durchsetzungsfähigkeit und Konfliktlösungsstrategien. Die soziale Kompetenz wird also auch in der Hochschulausbildung als Wert an sich betrachtet. Und wie lässt sich diese Fähigkeit besser erlernen und schulen als in einer Gruppe, die sich dem Theaterspiel widmet? Da es an der Universität Regensburg vor allem durch die außergewöhnliche Förderung des Studentenwerks ein „richtiges“ Theater gibt, kein umgebauter Hörsaal, kein Vortragsraum, keine Aula dient als Aufführungsraum, nein, ein richtiges Theater mit vollständiger Bühnentechnik, erhalten die Studierenden zudem praxisnahe und realistische Einblicke

in die Produktionsbedingungen eines Theaterbetriebs. Obwohl an der Universität Regensburg kein eigenständiger Lehrstuhl für Theaterwissenschaft vorhanden ist, spielt das Thema ‚Theater‘ auch im fachwissenschaftlichen Studium eine gewichtige Rolle. Theater- und Dramengeschichte gehören zu den zentralen Aspekten eines jeden literaturwissenschaftlichen Studiums. Seit dem Sommersemester 2005 gibt es an der Universität Regensburg ein Germanistentheater, das unmittelbar in die Lehre eingebunden ist. Zudem werden Seminare im Bereich der Angewandten Literaturwissenschaft angeboten, die sich wissenschaftlich, jedoch mit Blick auf die Praxis, mit literaturwissenschaftlichen und theaterrelevanten Themen auseinandersetzen. In der Übung „Theaterinszenierungen als Textinterpretationen – Einführung in die Dramaturgie“ werden zum Beispiel theoretische und literaturgeschichtliche Grundlagen des Literaturstudiums vermittelt, indem praxisorientierte Projekte wie die Erstellung eines Programmheftes sowie die Konzeption und die Realisierung einer Einführungsveranstaltung zu einer Theaterinszenierung angeboten werden. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Themenbereich ‚Literatur – Theater – Medien‘, der an der Schnittstelle der Medienwissenschaft und der Angewandten Literaturwissenschaft angesiedelt ist. In der Lehrveranstaltung „Theater und Medien“ werden beispielsweise eigene Videoclips für das Theater konzipiert, gedreht und geschnitten. Literatur ist Kommunikation mit den Toten, Theater ist Kommunikation mit den Lebenden. Die Theateroffensive der Universität Regensburg bringt nicht nur frischen Wind in die Wissenschaft, sondern belebt das universitäre Leben auf vielfältige Art und Weise. Tot geglaubte Texte werden zum Leben erweckt, Figuren, die zwischen Buchdeckeln eingeklemmt in der Bibliothek ein unbeachtetes Dasein fristen, wird das Leben gerettet. Und so könnten die Theateraktivitäten an der Universität Regensburg unter das Motto gestellt werden: „Verdammt, wir leben noch!“ – „Denn, um es endlich auf einmal herauszusagen, der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Worts Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“ (Schiller)



Foto: Referat II/2

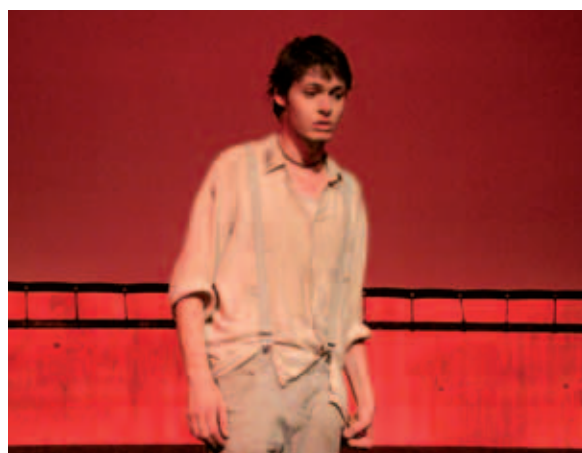


Foto: Referat II/2

## Die Freigeister

Das Wort „Freigeist“ steht für einen Menschen, der unabhängig von gesellschaftlich etablierter Religion und Moral denkt und handelt. Unter diesem Anspruch versammelten sich die Freigeister unter Manuel Maria Berger, um nicht nur das Sehnen nach den Brettern, welche die Welt bedeuten, zu stillen, sondern auch, um an Moralvorstellungen zu rütteln und mit alten Konstrukten zu brechen.

### Die Gruppe

Ein fester Kurs wird bei den Freigeistern gefahren. Neue Stücke, neue Ideen und vor allem neues Denken. Dennoch besteht das Team aus Individualisten, die zusammen nicht nur als Schauspielensemble, sondern auch im Privaten eine gute Figur abgeben. Man findet immer wieder Anlässe, um sich privat zu treffen und sich bei einem Glas Wein über Gott und die Welt, aber auch über Sorgen und Bedenken zu unterhalten. Die Freundschaften, die daraus entstehen, stärken das Teamgefühl, welches man bei jeder Aufführungen sehen und spüren kann.

### Die Stücke

„/Theater ist Sprache und Sprache ist Kunst/“ – ein Motto, das bei den Freigeistern ganz oben steht. Im Laufe der Literaturgeschichte verlor sich die Schönheit der Worte mehr und mehr auf Kosten von Pointen, Lehren und Belehrungen. Wenn man dennoch auf die alte Theaterkunst Wert legt, dann hat man nur zwei Möglichkeiten: Entweder man spielt wieder und wieder die alten Stücke oder man schreibt neue Stücke selbst. Wenn man dazu auch noch eigene Ideen, Thematiken und Moralvorstellungen vermitteln will, so bleibt nur letzteres. Somit war es dem Regisseur Manuel Maria Berger von vorn herein klar, dass neue Stücke im alten Mantel hervorgebracht werden müssen und er griff zur Feder. Jedes Stück ist damit nicht nur ein neues Kunstwerk, sondern auch eine Welturaufführung, was in Regensburg in

dieser Form einzigartig ist. Vor allem aber bewahrt der Dramenautor damit ein Stück weit die Schönheit der deutschen Sprache, denn schon in der Bibel steht: „/ Am Anfang war das Wort/“ und daher sollten wir viel Bedacht auf jedes einzelne legen.

### Die Themen

„Du sollst Vater und Mutter ehren“ – was aber wenn der Vater ein brutaler Schläger ist und die Mutter Alkoholikerin? Warum soll man alten Menschen Respekt gegenüber bringen, wenn sie ihn nicht verdient haben? Warum lassen wir uns immer wieder gesellschaftliche Massenvorstellungen aufzwingen und warum beugen wir uns der Schwarmintelligenz? Es gibt so viele Fragen, die man sich stellen muss, wenn man die Welt beobachtet und so viel Erkenntnis, wenn man erst einmal damit angefangen hat. Die Themen, die von Berger be- und geschrieben und welche von den Freigeistern auf die Bühne gebracht werden, sollen die Menschen ein Stück weit wachrütteln. Sie sollen Denken verändern oder auch einfach nur die menschliche Natur vor Augen führen. Die Medien schaffen es – mit einer bemerkenswerten Gnadenlosigkeit – das Denken an sich verkümmern zu lassen und genau deshalb sollte das Theater sich dem entgegenstellen.



Foto: privat

## In Kürze

### Die Theatergruppen an der Universität Regensburg

- **Babylon**  
[www.theaterbabylon.de](http://www.theaterbabylon.de)
- **Bloody Actors Department (B.A.D.)**  
[www.played.by/BAD](http://www.played.by/BAD)
- **DINGS Impro**  
[www.dingsimpro.de](http://www.dingsimpro.de)
- **Freigeister**
- **Germanistentheater**  
[www.germanistentheater.de](http://www.germanistentheater.de)
- **Lunatiki**  
[www.lunatiki.eu](http://www.lunatiki.eu)
- **Regensburger Studententheater**  
[www.studententheater.de](http://www.studententheater.de)

- **RUPs, too**  
[www.rups.info](http://www.rups.info)
- **Tanz-Sport-Theater**  
[www.tanzsporttheater.de](http://www.tanzsporttheater.de)
- **Theaterforum**  
[www.theaterforum.de.tp](http://www.theaterforum.de.tp)
- **Théâtre de la lune**
- **ueTheater**  
[www.uetheater.de](http://www.uetheater.de)

### Kontakt:

Kulturförderung des Studentenwerks  
Niederbayern/Oberpfalz  
Ulrike Meier-Quéruel und Birgit Riedenauer  
[kultur@stwno.de](mailto:kultur@stwno.de)

Aktuelle Informationen unter [www.stwno.de](http://www.stwno.de)  
→ Regensburg → Campus + Kultur



## Kunstgeschichte an der Universität Regensburg

### Am Welterbestandort studieren

Kunst und Wissenschaft, das sind zwei Seiten, die an der Universität Regensburg eng zusammen gehören: Nicht nur, dass man auf dem Campus der Universität eine Vielzahl moderner, anspruchsvoller Kunstwerke entdecken kann, Sie haben hier auch die Möglichkeit, Kunstgeschichte in ihrer ganzen Breite kennenzulernen. In der Welterbestadt Regensburg Kunstgeschichte zu studieren bedeutet, rund 1.800 Jahre Geschichte der Kunst direkt am Standort der Universität Regensburg zu finden und hautnah zu erleben: Seminare vor Ort, berufspraktische Übungen, Kontakte zu Museen und zur Denkmalpflege, Praktikumsstellen sowie zahlreiche attraktive Projekte sind fester Bestand des kunsthistorischen Studiums.

Sie möchten selbst schon während des Studiums an einem Ausstellungsprojekt oder an einem Katalog, an den Vorbereitungen für eine internationale Vortragsreihe mitarbeiten oder sich in einem wissenschaftlichen Projekt engagieren? Durch die Regensburger Studienstrukturen ist dies möglich. Die Bandbreite dieser Projekte erstreckt sich von der mittelalterlichen Buchmalerei bis hin zur Gegenwartskunst im öffentlichen Raum. Dabei eröffnet der Bezug zum Welterbestandort Regensburg interessante Möglichkeiten: Mitarbeiter und Studierende sind im Rahmen des Projektseminars zu „Berthold Furtmeyr – Meisterwerke der Buchmalerei“, direkt an dem großen Ausstellungsprojekt und Katalog des Lehrstuhls für Kunstgeschichte und der Stadt Regensburg beteiligt. Die Ausstellung wird am 28. November 2010 als Groß-

ereignis des Kulturjahres im Historischen Museum in Regensburg eröffnet. Im Projekt „Kunst auf dem Campus“ haben die Mitarbeiterinnen und Studierenden zusammen mit Professoren eine Buchpublikation zur Kunst der Moderne bis in die Druckerei hinein betreut. Die Studierenden lernen dabei nicht nur intensiv die fachlichen Seiten ihrer kunsthistorischen Themen kennen, sondern nehmen an sämtlichen Arbeitsschritten, von der Sichtung und Recherche über die Verfassung wissenschaftlicher Essays bis hin zur Drucklegung im Verlag und zur Öffentlichkeitsarbeit, teil. Die so gewonnenen Einblicke und Erfahrungen sind für das Studium und die spätere Berufspraxis in hohem Maße wertvoll.

Das Fach Kunstgeschichte wird an der Universität Regensburg durch einen Lehrstuhlinhaber, drei weitere hauptamtliche Professoren, einen Hochschulassistenten, zwei wissenschaftliche Mitarbeiter und Lehrbeauftragte vertreten. Deren Forschungs- und Lehrschwerpunkte decken den klassischen Kanon der europäischen Kunstgeschichte vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwartskunst ab. Methodenvielfalt, ein breit gefächertes Angebot, modernste Arbeitsmöglichkeiten und eine intensive persönliche Studienbegleitung sind wesentliche Kennzeichen des Instituts: Malerei, Film, Fotografie und neue Medien, Skulptur, Architektur, Denkmalpflege und die Kunstformen des 20. Jahrhunderts bilden Schwerpunkte. Die Studieninhalte werden in Vorlesungen und Seminaren erschlossen sowie in Übungen und Tutorien weiterführend erarbeitet. Zum Studienprogramm gehören Exkursionen ins In- und Ausland, um vor und mit Originalen zu arbeiten. Der Lehrstuhl ist darüber hinaus im Rahmen des Elitenetzwerks Bayern am Elite-Masterstudiengang „Aisthesis. Historische Kunst- und Literaturdiskurse“ und am



Hermann Kleinknecht, Angehaltene Bewegung (Kugel), 1976 – 1977, Campus der Universität Regensburg  
Foto: Walter Ziegler



Berthold Furtmeyr, Wurzel Jesse, Augsburg UB  
Cod. I.3.2°, IV, fol.2v



Christoph Wagner (Hrsg.), „Kunst auf dem Campus“, Regensburger Universitätsverlag (€ 16,90)

Internationalen Netzwerk für Kunstgeschichte beteiligt: Partneruniversitäten sind dabei die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, die Universität Augsburg und die Ludwig-Maximilians-Universität München, in Kooperation mit der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, dem Münchner Stadtmuseum (Foto- und Filmmuseen) sowie dem Zentralinstitut für Kunstgeschichte. Hinzu kommen am Regensburger Institut interdisziplinäre wahrnehmungs- sowie mediengeschichtliche und bildwissenschaftliche Schwerpunkte, die im Themenverbund „Sehen und Verstehen“ zusammengefasst sind. Zahlreiche Vortragsveranstaltungen und Exkursionen zu europäischen Kunstzentren und Ausstellungsereignissen runden das Angebot ab.

### Studieren mit Niveau

Die Universität Regensburg bietet ihnen die Möglichkeit, das Fach Kunstgeschichte als B.A.-, M.A.- oder Promotions-Studiengang zu belegen. Auch Gasthörer sind willkommen. Nach dem Baukastenprinzip können sie ihr Studium mit selbst gewählten Schwerpunkten ausgestalten. Die Studienberatung und die wissenschaftlichen Mitarbeiter helfen Ihnen bei Fragen zum Studium gerne weiter.

Der Praxisbezug ist ein zentraler Bestandteil des Studiums. Wir wollen, dass sie frühzeitig die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder von Kunsthistorikern kennen lernen: Museen, Verlage, Werbeagenturen, Kunstmarketing und Kunsthandel, Kunstvermittlung und Künstlerbetreuung, Tourismus und Medien. Zu dieser Praxisorientierung gehört auch die Computer gestützte Erschließung von Archiven und Magazinbeständen, das Auswerten und Beurteilen von historischen Quellen und die Nutzung digitaler Informationen für die Kunstgeschichte, wie Bilddatenbanken und moderne Bildanalyseverfahren. So stehen allen Studierenden der Kunstgeschichte in der institutseigenen Mediathek Rechner, Scanner, mehrere Bilddatenbanken und Bildverarbeitungsprogramme zur Verfügung.

Das umfassende Lehrangebot wird abgerundet durch ein begleitendes Studienprogramm zu den eHumanities, Ringvorlesungen, Vortragsreihen, internationale Workshops, Tagungen und Symposien, die Forscher aus aller Welt in Regensburg zusammenführen. So eröffnet sich den Studierenden frühzeitig die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme über Ländergrenzen hinweg. Darüber hinaus werden Ihnen im Studium der Kunstgeschichte an der Universität Regensburg enge Kontakte zu den hiesigen Museen und Verlagen ermöglicht, so kann durch berufsnahe Praktika und Führungserfahrungen in mögliche Tätigkeitsfelder des Kunsthistorikers/der Kunsthistorikerin eingeführt werden. Internationale Tagungen, bei denen führende Kunsthistoriker und Wissenschaftler im Sinne eines interdisziplinären Austausches die neusten Ergebnisse zu aktuellen Themen präsentieren, eröffnen

neue Horizonte und stoßen Denkprozesse zur eigenen Forschung an. Durch das Austauschprogramm Erasmus können Sie für ein bis zwei Semester auch an ausländischen Partnerinstituten, wie beispielsweise in der Schweiz, Italien oder Frankreich studieren.

Nach dem Bachelorabschluss ist es möglich, in Regensburg den Masterstudiengang zu absolvieren. Zudem gibt es die Möglichkeit, von Regensburg aus den Elitemaster im Netzwerk Kunstgeschichte Bayern zu absolvieren: Bei herausragenden Leistungen in den ersten B.A.-Semestern ist es möglich, in den Elitestudiengang Kunstgeschichte zu wechseln und somit einen vorgezogenen Masterabschluss zu erreichen.



Eadweard Muybridge, Salto Mortale rückwärts, 1891

Und wenn Sie danach richtig Appetit an der Kunstgeschichte in Regensburg finden und promovieren wollen, dann haben sie die Möglichkeit, von Regensburg aus am internationalen Promotionskolleg „Aisthesis“ teilzunehmen: Begleitet von strukturierten Studienangeboten können sie in diesem Rahmen Ihre Doktorarbeit schreiben. Das Promotionskolleg kann Ihnen durch die enge Kooperation mit den kunsthistorischen Instituten in Bern, Eichstätt und Wien einen konzentrierten Austausch mit Professoren und Doktoranden und eine ortsübergreifende Unterstützung bieten.

Weitere Informationen, aktuelle Nachrichten und Informationen über das Lehrprogramm erhalten Sie über die Homepage <http://www-kunstgeschichte.uni-regensburg.de>

### Kontakt:

Sekretariat:

Margit Kaiser, Gebäude: PT, Raum 4.2.25

Telefon: 0941 943-3624

Fax: 0941 943-3844

E-Mail: [margit.kaiser@psk.uni-regensburg.de](mailto:margit.kaiser@psk.uni-regensburg.de)

Prof. Dr. Christoph Wagner

Lehrstuhl für Kunstgeschichte

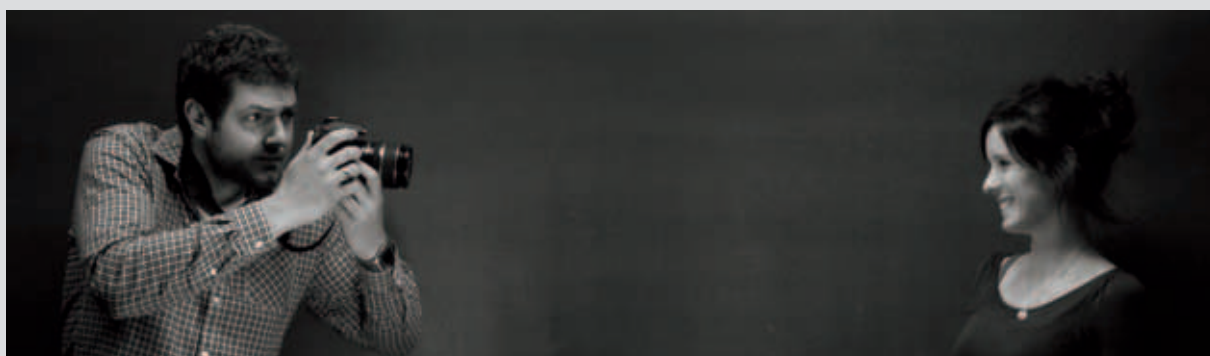
E-Mail: [christoph.wagner@psk.uni-regensburg.de](mailto:christoph.wagner@psk.uni-regensburg.de)

## Das Institut für Kunsterziehung der Universität Regensburg stellt sich vor

Wer sich während der Schulzeit gerne in künstlerischen Ausdrucksformen versucht hat, gerne malt, zeichnet oder bildhauerisch tätig ist, und in dem das Bedürfnis heran gereift ist, diese Neigung in einem Studium auszubauen und zu festigen, findet

am Institut für Kunsterziehung an der Universität Regensburg ideale Voraussetzungen.

Das Institut wendet sich gezielt an junge Menschen, die sich bereits Fertigkeiten in Grafik, Malerei, räumliches Gestalten und Mediengestaltung angeeignet haben und deren Ernsthaftigkeit an der Materie sichtbar wird. Wir verlangen daher von unseren Bewerbern eine Eingangsprüfung und die Vorlage einschlägiger bildnerischer Arbeiten.



## Das Studium am Institut für Kunsterziehung

*Ein fotografisches Interview mit Fanny Jacquier*

Das Institut für Kunsterziehung setzt eine Eignungsprüfung für das vertiefte Kunststudium voraus. Wie haben Sie sich beworben?

Der bildnerische Schwerpunkt des Grundstudiums ist ein differenziertes Naturstudium. Wie organisieren Sie Ihren persönlichen Schaffensprozess?



### Zu den Personen

**Name:** Florian Pfab M. A.

**Beruf:** Doktorand und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kunsterziehung

**Ausbildung:** Abitur; Lehramtsstudium für Realschulen (Deutsch, Kunst) 1. Staatsexamen 2009; Magisterstudium (Germanistik, Kunsterziehung) Magister 2009

**Name:** Fanny Jacquier

**Beruf:** Magisterstudentin und Studentische Hilfskraft am Institut für Kunsterziehung

**Ausbildung:** Abitur; Magisterstudium (Romanistik, Kunsterziehung); Studienjahr auf La Réunion 2007 – 2008; Sommerakademie Salzburg Klasse Yi Chen 2008 und Klassenstipendium bei Martin Schmidl 2009



Das Fach bietet folgende Studiengänge an:

- Das Fach „Kunsterziehung“ als Studium für ein Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen in Bayern.
- Den Bachelor of Arts-Studiengang „Bildende Kunst und ästhetische Erziehung“.

Wer sich für das Lehramtsstudium entscheidet, kann dies in zweierlei Ausprägungen tun. Zum einen als Unterrichtsfach, in dem das Fach „Kunster-

ziehung“ als Hauptfach gewählt wird. Der Student wählt hierzu entweder noch ein weiteres Fach (bei Lehramt Realschule) oder eine Didaktikfachkombination (bei Lehramt Grund- und Hauptschule). Das Studium wird mit dem ersten Staatsexamen abgeschlossen.

Wählt man Kunsterziehung als Fach innerhalb einer Didaktikkombination, studiert man es als Nebenfach mit grundlegenden Lehrveranstaltungen. (→ weiter auf Seite 32)



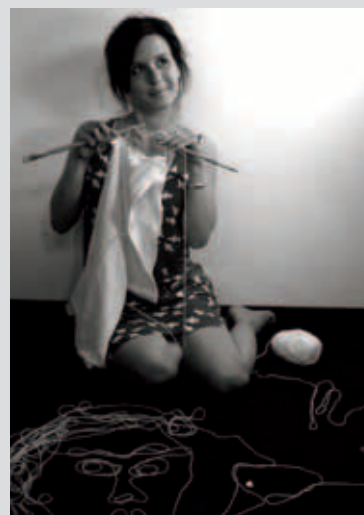
In den praktischen Seminaren werden vorwiegend Arbeiten der Studenten besprochen. Wie sieht eine typische Seminarsituation aus?

Für das Kunststudium steht eine Vielzahl an verschiedensten Werkstätten zur Verfügung. Wie nutzen Sie dieses Angebot?



Kunstgeschichte und Werkanalyse sind essentielle Bestandteile des Kunststudiums. Inwieweit werden Sie von den alten Meistern beeinflusst?

Und jetzt mal ehrlich, Frau Jacquier... Sind wirklich alle Künstler verrückt?





Prof. Dr. Birgit Eiglsperger, Institut für Kunsterziehung (Foto: privat)

Im Bachelorstudiengang „Bildende Kunst und ästhetische Erziehung“ wird das Fach als erstes oder zweites Hauptfach oder als Nebenfach angeboten.

Inhaltlich ist der Bachelorstudiengang weitgehend parallel zum Lehramtsstudium konzipiert, er bereitet aber gleichzeitig auf außerschulische Berufsfelder vor.

Das Fach kann mit einer Vielzahl an Fächern kombiniert werden, z. B. den Medienwissenschaften, Informationswissenschaften, der Kunstgeschichte, der Archäologie, der Philosophie, den vergleichenden Kunstwissenschaften, der Philosophie, den Fremdsprachen oder der Psychologie.

Durch überlegte Kombination mit einem dieser Fächer als weiteres wissenschaftliches Hauptfach oder als Nebenfächer kann sich eine außergewöhnliche und einzigartige Qualifikation ergeben.

Den Absolventen bietet sich dann ein breites berufliches Spektrum in folgenden Bereichen an:

- Freie Kunst
- Angewandte Gestaltungsbereiche: Mediengestaltung, journalistische Arbeiten in Verlagen oder Web-Kontexten etc.;
- Kulturvermittlung: staatliche, kommunale oder private Kunstschulen, Museumspädagogik und Ausstellungsarbeit mit didaktischen Schwerpunkten in staatlichen, kommunalen und privaten Museen, Kunstvermittlung im Tourismusbereich, z. B. Reisen und Veranstaltungen mit bildnerischen Anteilen, etc.;
- Öffentlichkeitsarbeit: z. B. in Unternehmen, Institutionen, Eventorganisationen etc.

Zu Beginn des Studiums erhalten die Studierenden eine grundlegende Einführung in die künstlerischen Techniken Malerei, Grafik, dreidimensionales Gestalten, wie Bildhauerei, und Mediengestaltung. Im Hauptstudium können sie die erlernten Fähigkeiten vertiefen.

Sie haben dabei die Möglichkeit, die Werkstätten, Werkzeuge und Materialien an der Universität Regensburg und kleine Malerateliers in der Stadt zu nutzen, wo sie betreut werden und eigenständig an künstlerischen Vorhaben arbeiten können. Fächerübergreifende Projekte bieten weitere Möglichkeiten, das eigene, künstlerische Profil zu schärfen. Eine besondere Rolle spielt die jährlich stattfindende Malereiexkursion, welche eine einmalige Chance darstellt, über einen längeren Zeitraum, frei von Zwängen des Alltags intensiv eine bildnerische Aufgabe zu verfolgen.

Ebenfalls großer Bedeutung kommt es zu, dass jeder Student unsere Faches mindestens ein Mal im Laufe seines Studiums die Chance erhalten soll, eine Auswahl seiner Werke in Form einer Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

In der Kunsttheorie spielen fachspezifische Methoden der Erschließung von Werken der Kunstgeschichte und zeitgenössischer Kunstpraktiken unter Einbezug der Entstehungsprozesse eine große Rolle. Begründbare Kriterien zur Beurteilung und Wertung von Bildern werden im Rahmen dieser Auseinandersetzung erarbeitet.

Im Bereich Kunstdidaktik werden kunstpädagogische Zielsetzungen und Fachmethoden erarbeitet. Vermittlungsstrategien und Unterrichtsmodelle werden entworfen, erprobt und reflektiert.

Egal für welche Variante des Studiums man sich entscheidet, sollte man Begeisterung mitbringen. Begeisterung für die Kunst, aber auch für die soziale Seite des Faches. Studenten eines Lehramtes werden auf die fachliche, pädagogische und didaktische Arbeit in der Schule vorbereitet. Sie sollen ihre Begeisterung bei den jungen, heranwachsenden Menschen wecken, die ihnen anvertraut werden und ihnen neue Sichtweisen eröffnen.

Aber auch der Bachelorstudierende muss sich auf Berufe mit kommunikativen und sozialen Anteilen einstellen.

Unser Studium eröffnet daher Perspektiven, die eine Berufsausübung „mit Menschen“ und die „nachhaltige Entfaltung kultureller und sozialer Wirkungsfelder“ ermöglicht.

# Kontakte von A – Z

# IV

*Die wichtigsten Ansprechpartner sind hier noch einmal zusammengefasst.*

## **Akademisches Auslandsamt**

Telefon: 0941 943-2382  
Telefax: 0941 943-3882  
E-Mail: [auslandsamt@uni-regensburg.de](mailto:auslandsamt@uni-regensburg.de)

## **BAföG**

Amt für Ausbildungsförderung des Studentenwerks Niederbayern/Oberpfalz  
Telefon: 0941 943-2209  
Telefax: 0941 943-1836  
E-Mail: [uni-r@bafoeg-bayern.de](mailto:uni-r@bafoeg-bayern.de)

## **Binationale Studiengänge**

- Institut für Romanistik  
Studienbüro  
Telefon: 0941 943-3859
- Koordinierungsstelle Deutsch-Tschechische Studien  
Telefon: 0941 943-3558

## **Europaeum. Ost-West-Zentrum der Universität Regensburg (Secondos-/Primeros-Programm)**

Lisa Unger-Fischer M.A.  
Telefon: 0941 943-3896  
Telefax: 0941 943-1764

## **Fachbereich Musikpädagogik**

Telefon: 0941 943-3218 (Sekt.)  
Telefax: 0941 943-1963  
E-Mail: [institut.musik@psk.uni-regensburg.de](mailto:institut.musik@psk.uni-regensburg.de)

## **Institut für Kunsterziehung**

Telefon: 0941 943-3236 (Sekt.)  
Telefax: 0941 943-1964  
E-Mail: [ricarda.goppel-hirmer@psk.uni-regensburg.de](mailto:ricarda.goppel-hirmer@psk.uni-regensburg.de)

## **Institut für Kunstgeschichte**

Telefon: 0941 943-3624 (Sekt.)  
Telefax: 0941 943-3844  
E-Mail: [margit.kaiser@psk.uni-regensburg.de](mailto:margit.kaiser@psk.uni-regensburg.de)

## **Institut für Musikwissenschaft**

Telefon: 0941 943-3753 (Sekt.)  
Telefax: 0941 943-4408  
E-Mail: [institut.musik@psk.uni-regensburg.de](mailto:institut.musik@psk.uni-regensburg.de)

## **Musik an der Universität Regensburg**

Universitätsmusikdirektor Graham Buckland  
Telefon: 0941 943-3011  
Telefax: 0941 943-2959  
E-Mail: [graham.buckland@psk.uni-regensburg.de](mailto:graham.buckland@psk.uni-regensburg.de)

## **Referat Kommunikation & Marketing**

Telefon: 0941 943-2304  
Telefax: 0941 943-4929  
E-Mail: [kontakt@uni-regensburg.de](mailto:kontakt@uni-regensburg.de)

## **Studentenkanzlei**

Telefon: 0941 943-5500  
E-Mail: [studentenkanzlei@verwaltung.uni-regensburg.de](mailto:studentenkanzlei@verwaltung.uni-regensburg.de)

## **Studentisches Wohnen**

Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz  
Telefon: 0941 943-2226/-1705/-2224

## **Telefonzentrale der Universität Regensburg**

Telefon: 0941 943-01

## **Theater**

Kulturförderung des Studentenwerks  
Niederbayern/Oberpfalz  
Ulrike Meier-Quéruel, Birgit Riedenauer  
Telefon: 0941 943-2217/-3270  
E-Mail: [kultur@stwno.de](mailto:kultur@stwno.de)

## **Universitätsbibliothek Regensburg**

Telefon: 0941 943-3990  
Telefax: 0941 943-1569  
E-Mail: [info.ub@bibliothek.uni-regensburg.de](mailto:info.ub@bibliothek.uni-regensburg.de)

## **Zentrales Prüfungssekretariat der Universität Regensburg**

Telefon: 0941 943-2255/-2256/-2257

## **Zentralstelle für Studienberatung der Universität Regensburg**

Telefon: 0941 943-2219  
Telefax: 0941 943-2415  
E-Mail: [studienberatung@uni-regensburg.de](mailto:studienberatung@uni-regensburg.de)



Alle Preise nur gültig bis 31. März 2011

# GRÖSSTER ROLLER® ALLERZEITEN!

## Jetzt neu entdecken!

**Clever einrichten - sofort mitnehmen, sofort sparen!**



2-türig

Schwebetürenschränk  
Alpinweiß/Brombeer, B/H/T ca.  
179/198/64 cm, 0424 0097

**20% gespart**

~~249.95~~ **199.95**

Jeder Artikel nur solange Vorrat reicht!  
Alle Preise Abholpreise!

Liegefläche ca. 140 x 200 cm

inkl. Federkernmatratze

inkl. Rollrost

Futonbett  
Gestell: Hochglanz  
weiß Dekor, Matratze  
lilafarbig, 0360 0028

**40% gespart**

~~249.95~~ **149.95**

Drehstuhl mit Arm-  
lehnen, 1015 1291/01

höhenverstellbar  
stabile Rollen

bis  
**10 kg**  
BELASTBAR

Monitoraufsatz

bis  
**40 kg**  
BELASTBAR

online kaufen  
[www.roller.de](http://www.roller.de)

**14% gespart**

~~69.95~~ **59.95**

Winkelkombination  
Metallgestell mit  
Glasplatte, ca.  
150 x 150 cm, 1015 0921

**20% gespart**

~~99.95~~ **79.95**



Wanduhr  
ca. 25 x 25 cm, 2579 0039

je **2.99**



Teelichte  
2599 0371

75-er Pack

**1.79**



Kopierpapier  
2279 0023, 2599 0085

je **2.49**

**Wer zu uns findet, findet uns gut!**



## 93053 Regensburg

Franz-Hartel-Straße 10 (ehemals Jumbo Möbel)

© 0941/7081340 Mo-Fr: 10-20 Uhr, Sa: 10-19 Uhr

auch online kaufen unter [www.roller.de](http://www.roller.de)